

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspresse, Subscriptionspreise, Serien- und Partipresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 222.

Leipzig, Sonnabend den 22. September 1917.

84. Jahrgang.

## Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München

(Z)

### Soeben erschienen Sechs mehrfarbige Künstlerpostkarten von Otto Lendicke



Das Frühstück



Vor dem Spiegel



Sommerluft

Ladenpreis der Serie 90 Pfennige  
Einzel werden die Postkarten  
nicht abgegeben

Die sechs Karten sind auch als

### Grosse mehrfarbige Kunstdrucke



Das neue Kleid



Das Liebesboot

erschienen

Ladenpreis jedes Blattes  
2 Mark

Wir liefern nur bar,  
Postkarten  
und  
Kunstdrucke  
mit 33 1/3 %  
und  
11/10



Der Morgenbesuch



**J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)**  
München, Berlin und Leipzig.

Ⓩ

Demnächst erscheinen:

**Risch, Dr. W.**, Professor an der Universität München.

### Fälle aus dem bürgerlichen Recht.

Gr. 8°. etwa 10 Bogen. Kart etwa M. 4.—

Sch bitte das vorliegende neue Zivilrechtspraktikum allen Rechtsstudierenden vorzulegen und es namentlich den zum Studium zurückkehrenden Kriegsteilnehmern zu empfehlen.

### Steinlein, Dr. jur. Andreas. Die Form der Kriegserklärung.

Eine völkerrechtliche Untersuchung.

Gr. 8°. 144 S. Geh. M. 3.60

Ausfuhr erlaubt.

**Hausser, Dr. jur. Viktor.**

### Der Versorgungsanspruch der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen und die Zulässigkeit des Rechtswegs.

Gr. 8°. 71 S. Geh. etwa M. 2.—

Ausfuhr verboten.

**Mayer, Dr. jur. Ph. Otto,**  
Reichsmilitärgerichtsrat a. D.

### Die Beseitigung der Gemeinde- umlagen in Bayern.

Gr. 8°. 40 S. Geh. etwa M. 1.60

Die praktischen Vorschläge des bekannten Verfassers zur Vereinfachung der Steuergesetzgebung und zur Erhöhung der Staatseinnahmen werden gerade in jetziger Zeit Beachtung finden, auch über Bayerns Grenzen hinaus.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10.

Ⓩ Zum 2. Oktober!



111. bis 120. Tausend

Die Lebensbeschreibung des Generalfeldmarschalls  
aus der Feder seines jüngeren Bruders

Mit 44 Bildern

Inhalt: Einleitung. — Vorgeschichte des Namens Benedendorff. — Die Familie in der Mark. — Die Familie in Preußen; der Name Hindenburg. — Die Heimat; Großeltern und Vater. — Die Eltern; Posen, die Geburtsstadt. — Das Kind in Pinne. — Das Kind in Slogau. — Der Kadett in Walsstätt. — Das Heimatgut Neudeck. — Der Kadett in Berlin. — Kriege. — Heimat und Leben. — Hannover. — Stammtafel 1—V.

Preis: brosch. 1.— ord., 0.70 bar } Freiegempl. 7/6.  
geb. 2.— ord., 1.45 bar }

## General Ludendorff

Der Generalstabschef Hindenburgs

Von Dr. Otto Krafc

Mit 15 Abbildungen

Inhalt: Feldmarschall und Generalstabschef. — Die Vorfahren. — Eltern und Geschwister. — Kindheit und Jugend. — Die militärische Laufbahn. — Der Krieg (Ludendorff als Stratege; Lüttich; Die Lage im Osten; Tannenberg; Der Feldzug in Polen; Die Kämpfe östlich der Weichsel und die Winterschlacht in Masuren; Die Sommeroffensive). — Ehre, wem Ehre gebührt. — Das dankbare Vaterland. — Schlusswort.

Preis: brosch. 1.— ord., 0.70 bar  
geb. 2.— ord., 1.45 bar

Berlin SW. 68

August Scherl & Co. m. b. H.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige,  $\frac{1}{4}$  S. 21 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 222.

Leipzig, Sonnabend den 22. September 1917.

84. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die am 8. September 1917 abgehaltene Versammlung des a. o. Ausschusses zur Beratung der Anträge des Herrn Paul Ritschmann in Berlin und Genossen zu § 5 und 7 der Verkaufsordnung hat beschlossen, einen Antrag des Herrn Geheimrat Karl Siegismund anzunehmen, welcher lautet:

„Die Versammlung ist der Ansicht, daß es mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse dem Sortiment freistehen soll, Kriegsteuerzuschläge zum Ladenpreis zu machen; sie setzt voraus, daß die Steuerzuschläge in irgend einer Form kenntlich gemacht werden; falls der Sortimenter solche erhebt oder freie Vereinigungen von solchen oder die Orts- und Kreisvereine Steuerzuschläge festsetzen, so können solche vom Börsenverein nicht geschützt werden. Der Vorstand des Börsenvereins ist nach Anhörung des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine ermächtigt, den Zeitpunkt zu bestimmen, von dem ab solche Kriegszuschläge fortzufallen haben.“

Die Annahme dieser Entschliebung erfolgte einstimmig durch sämtliche anwesenden Personen, nämlich: die Herren Geh. Kommerzienrat Dr. Oskar Bed-München, Gottlieb Braun-Marburg, Albert Diederich-Pirna, Johann Heinrich Edardt-Heidelberg, Hofrat Dr. Erich Ehlermann-Dresden, Richard Haag-Kirchheim u. L., Bernhard Hartmann-Elberfeld, Mag Kreisemann-Magdeburg, Georg Krehenberg-Berlin, Richard Pinnemann-Leipzig, Hofrat Arthur Meiner-Leipzig, Kommerzialrat Wilhelm Müller-Wien, Paul Ritschmann-Berlin, Kommerzienrat Paul Oldenbourg-München, Emil Optz-Güstrow, Otto Paetsch-Königsberg, R. L. Prager-Berlin, Mag Röder-Mülheim-Ruhr, Paul Schumann-Stuttgart, Kommerzienrat Artur Seemann-Leipzig, Dr. Paul Siebed-Tübingen, Geheimrat Karl Siegismund-Berlin, Gottfried Spemann-Stuttgart, Hans Speher-Freiburg i. B., Fritz Springer-Berlin, Bernhard Staar-Berlin, Hans Volkmann-Leipzig, Dr. Ernst Voller-Berlin.

Die Verhandlungen des a. o. Ausschusses werden in Kürze fortgesetzt; zu diesem Zwecke ist eine vorberatende Kommission von 7 Personen eingesetzt, die aus den nachfolgenden Herren besteht: Kommerzienrat Artur Seemann, Hans Volkmann, Hofrat Dr. Erich Ehlermann, Paul Ritschmann, R. L. Prager, Paul Schumann und Adolf Opek. Die Aufgabe dieser Kommission wird sein, folgende Anträge zu beraten:

Die Versammlung empfiehlt, die wirtschaftliche Lage des Sortiments dadurch zu heben, daß

- eine unterschiedliche Rabattierung im Verlag eingeführt werde dadurch, daß die Klassifizierung der Wiederverkäufer in Voll- und Minder-Rabattberechtigte durchgeführt wird;
- daß den in Betracht kommenden Verlegern empfohlen werde, den Ladenpreis ihrer Neuigkeiten und Neuauslagen so zu kalkulieren, daß den noch festzustellenden vollrabattberechtigten Sortimentern ein wesentlich höherer Rabatt als 25%, dagegen den nicht voll rabattberechtigten Sortimentern ein geringerer als 25% gewährt werde.

Die Kommission wird beauftragt, ihre Arbeiten unverzüglich zu beginnen und von dem Ergebnis dem Vorstand Bericht zu erstatten, der alsdann den a. o. Ausschuss wieder einberufen wird.

Leipzig, den 21. September 1917.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann.	Paul Schumann.	Hans Volkmann.
Karl Siegismund.	Otto Paetsch.	Oscar Schmorl.

### Aufruf!

Zum siebenten Male ruft das Vaterland, ihm durch Zeichnung von Kriegsanleihe neue Mittel zur Verfügung zu stellen. Und wieder rufen auch Menschen- und Kollegenpflicht, sich der Kriegsgeschädigten des Buchhandels anzunehmen.

Unendlich ist die Welle von Leid, die drei harte Kriegsjahre aufs deutsche Volk gestürzt haben; aber unendlich ist auch die Fülle der Opferfreude, in der Vaterlands- und Nächstenliebe sich genug zu tun nicht müde werden. Aus Mitgliederkreisen hat eine Reihe von Berufsgenossen bei der letzten Kriegsanleihe das

kollegiale Opfer und den Dienst am Vaterland vereinigt, indem sie dem Unterstützungs-Verein

### Beträge zur Zeichnung von Kriegsanleihe

übertwiesen. Was damals infolge der vorgeführten Zeit binnen wenigen Tagen von einem kleinen Kreis geschehen ist, wird bei der neuen Kriegsanleihe vielleicht gern von vielen ausgeübt werden.

Den Gehilfen des deutschen Buchhandels eröffnet sich die Möglichkeit, mit einer Spende für die Familien der kämpfenden Kollegen und Freunde die Kriegsanleihe zu

stärken. Auch hier werden viele Wenig zu einem Viel; mit kleiner Gabe können Sie sich die Genugtuung verschaffen, unsere stählerne Mauer stützen zu helfen. Wir bitten, benützen Sie den Zettel auf dem Bestellbogen.

Die Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen, die in Kriegszeit unseren Beruf kennen gelernt haben, werden nicht zurückstehen wollen, ein kleines Vaterlandsopfer zu bringen. Auch ihnen steht die Teilnahme offen.

An alle Prinzipale ergeht unsere Bitte, weisen Sie uns Beträge zur Zeichnung an, oder, falls Sie eine größere Summe geben wollen, benützen Sie den zweiten Zettel, der uns mitteilt, daß Sie auf eigenen Namen zeichnen und uns Stücke zuweisen werden in der Höhe, die Ihre Teilnahme an den Familienjorgen der Kämpfer und an der Not der in dieser Feuerungszeit Unversorgten Ihnen eingibt.

Den wenigen im Buchhandel, denen Kriegsgewinne zufielen, gilt endlich unsere Bitte. Lassen Sie das Los der Ringenden und gar das Schicksal der in Not Befindlichen an Ihren Herzen vorüberziehen und den Dank für ein gütiges Geschick Sie zu einer kraftvollen Hilfe leiten.

### Wart Ihr dabei

im Schützengraben und im U-Boot, bei Hitze und Kälte, in Rässe und Schmutz, im Trommelfeuer und im Gasangriff?

### Werdet Ihr jetzt dabei sein,

unseren Angehörigen im Schützengraben zu danken?! und ihnen den Rücken zu stärken, daß sie den Einsatz all der kostbaren Opfer zurückfordern?!, werdet Ihr dabei sein, ein gutes Ende zu erzwingen?!

Jede Gabe für den Unterstützungs-Verein ist ein Dankopfer und

## jede Kriegsanleihe ist eine Ehrenurkunde.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelndorf.  
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Borstell.  
Schatzmeister: Max Schotte i/za. Ernst Schotte & Co., Berlin W. 35,  
Potsdamerstr. 41a.  
Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

### Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Wichtige Mitteilungen zur Papierfrage.

Die Lage des Papiermarktes, an dem Verlag, Sortiment, Musikalienhandel, Antiquariat und Kommissionsbuchhandel in gleicher Weise beteiligt sind, macht es erforderlich, daß hierüber Aussprache im Kreise des Buchhandels stattfindet, weil schriftliche Auseinandersetzungen kaum genügend sind, um volle Aufklärung zu geben. Nachdem eine solche in Stuttgart bereits stattgefunden hat, eine gleiche am 22. September in Berlin beabsichtigt ist, soll auch

in Leipzig am Mittwoch, 26. September, nachmittags 6 Uhr, im Buchhändlerhaus, Eingang Portal I,

Gelegenheit gegeben werden, den Buchhandel über die gegenwärtige Lage aufzuklären.

Herr Direktor Reiß von der Kriegswirtschaftsstelle in Berlin hat die Güte gehabt, zuzusagen, einen einleitenden Vortrag zu übernehmen und Auskünfte zu geben.

Wir laden den Leipziger Buchhandel zu einer regen Teilnahme an der Versammlung ein und empfehlen auch den Kollegen, die in der Nähe von Leipzig wohnen, sich an dieser zu beteiligen. Sie sind als Gäste bestens willkommen.

Leipzig, den 19. September 1917.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.  
Richard Linnemann, Richard Franke,  
1. Vorsteher. Schriftführer.

1102

## Aus dem niederländischen Buchhandel.

### III.

(II siehe Nr. 161.)

Jahresversammlung des »Niederländischen Debitantenbonds« und der »Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels«.

Der Niederländische Debitantenbond hielt am 14. Juni unter dem Vorsitz von Paulus Müller-Amsterdam daselbst seine zehnte Jahresversammlung ab.

Der Jahresbericht des Vorstandes, der besonders über die Bemühungen handelte, den Verlegerrabatt zu erhöhen, sowie die Rechnung des Schatzmeisters wurden ohne Debatte genehmigt und ebenso der Voranschlag für das neue Geschäftsjahr. An Stelle des ausscheidenden Vorstandsmitglieds Felix P. Abrahamson, Amsterdam, wurde W. Winters, Amsterdam, in den Vorstand gewählt, der sich bereit erklärte, das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Für die freiverdenden Plätze im Vorstand der Vereeniging wurden Paul Nijhoff, Amsterdam, und J. E. Belinfante, 's Gravenhage, vom Bunde gewählt. Bei der Besprechung der Tagesordnung der Jahresversammlung der Vereeniging entspann sich eine ausgedehnte Erörterung über den dritten Punkt, nämlich die gänzliche Abschaffung des Behördenrabatts auch bei Submissionen. Der Vorsitzende sowie auch andere Mitglieder des Vorstandes und des Bundes meinten, der gänzlichen Abschaffung, wenn auch theoretisch wünschenswert, jetzt noch entraten zu müssen, da erst vor einem Jahr der Rabatt von 1918 an beschnitten und dies den Behörden mitgeteilt worden sei. Es ginge deshalb nicht an, jetzt schon wieder eine Veränderung eintreten zu lassen, noch bevor die andere in Wirkung getreten sei. Von anderer Seite wurde darauf hingewiesen, daß es gerade jetzt, wo alles teurer geworden sei, Zeit sei, die gänzliche Abschaffung des Rabatts durchzusetzen. Die Diskussion schloß mit der Annahme eines Antrags der Herren Nijhoff und Belinfante des Inhalts, daß die Versammlung die Annahme des erwähnten Punktes 3 nicht für wünschenswert erachte.

Von der 's Gravenhaagsche Boekhandelaars-Vereeniging war eine kurze Denkschrift eingereicht worden über die Einschränkung des Kredits gegenüber dem Publikum, die in dem Antrage gipfelte, der Bund solle ein kurzes Rundschreiben drucken lassen und dies seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen, zugleich mit einem Auszug aus dem Verhandlungsbericht, in dem die Versammlung ihre Meinung dahin ausspricht, daß mit der althergebrachten Jahresrechnung gebrochen und zur Quartalsrechnung übergegangen werden müsse. Der Antrag fand allgemein Beifall und wurde einstimmig angenommen.

Bei der Rundfrage vor Schluß der Versammlung brachte W. D. Meinema, Delft, die Adressbuchfrage zur Sprache und meinte, es sei nicht in der Ordnung, daß ausgeschlossene Schleuderfirmen darin aufgenommen würden. Er wünschte, den Verleger A. W. Sijthoff, Leiden, anzugehen, diese Firmen in Zukunft zu streichen. Der Antrag fand die Zustimmung der Versammlung. (Ich kann hierzu bemerken, daß die Firma A. W. Sijthoff, der ein gleichlautendes Gesuch vom Vorstand der Vereeniging zugeht, sich dazu bereit erklärt hat.)

Ferner besprach M. Dijkhoffz, 's Hage, die Buchhaltung des Buchhändlers, die nach seiner Meinung sehr verbesserungsbedürftig sei und vereinfacht werden müsse. Es wurde ein Studienauschuß ernannt, bestehend aus W. D. Meinema, Delft, W. J. Voucher und M. Dijkhoffz, 's Hage, um die Frage zu untersuchen, Material zu sammeln und eine Denkschrift auszuarbeiten. Als Ort der nächsten Versammlung wurde Amsterdam gewählt.

Dem gedruckten Versammlungsbericht konnte der Vorstand des Bundes ein Schreiben des Vorstandes des Niederländischen Utgeversbond beidrucken, worin dieser mitteilte, daß in der Versammlung des Utgeversbond vom 13. Dezember 1916 beschlossen worden sei, sich dahin auszusprechen, daß der Durchschnitts-Rabatt — mit Ausnahme von Schulbüchern — 25 Prozent, bei Voraus- und Reisebestellungen wenigstens 30 Prozent betragen solle. Zu gleicher Zeit soll die Abrechnung in eine halb-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- \* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Parteypreise)

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Männer, Grosse. Studien z. Biologie d. Genies. Hrsg. v. Wilh. Ostwald. 4. Bd. Lex.-8°.

Meyer, Rich.: Victor Meyer. Leben u. Wirken e. deutschen Chemikers u. Naturforschers. 1848-1897. Mit 1 Titelbild, 79 Textabb. u. d. Wiedergabe e. Orig.-Briefes. (XV, 471 S.) '17. 18. —; Lwbd. n. 20. —

Wilhelm Braumüller, I. I. Universitäts-Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., in Wien.

Jahrbuch d. Stiftes Klosterneuburg. Hrsg. v. Mitgliedern d. Chorherrenstiftes. VIII. 1. Abt. gr 8°.

Ludwig, Vinzenz Oskar, Dr.: Klosterneuburger Altdrucke (1501-1520). (XIV, 224 S.) '17. (VIII. 1. Abt.) 5. 40

Hugo Brudmann in München.

Mjellén, Rud., Prof. Dr.: Studien z. Weltkrieg. Autor. Übers. v. Dr. Frdr. Stieve. (VIII, 230 S.) 8°. '17. 3. 60; Pappbd. 5. —

Georg D. W. Callweg in München.

Kriegergrabmale u. Seldenhaine. [Hrsg. v. d.] Provinzialberatungsstelle f. Kriegerehrungen in Ostpreußen. (110 S. m. Abb.) Lex.-8°. v. J. ['17]. 4. —

J. G. Calve, I. u. I. Hof- u. Universitätsbuchhändler Robert Verche in Prag.

Goldberger, Ludwig, Landesadv. Lekt. Verteid. Dr.: Der neue Advokatenarbit. (J.M.V. vom 31. VIII. 1917, R.G.Bl. Nr. 371.) Mit Erläut. 4. kommentierte Ausg. (42 S.) 8°. '17. — 80

A. Brande, vorm. Schmid & Brande in Bern.

Beiträge z. Geologie d. Schweiz, Hrsg. v. d. geotechn. Kommission d. schweizer. naturforsch. Gesellschaft auf Kosten d. Eidgenossenschaft. In Komm.

Schmidt, C., Prof. Dr.: Karte d. Fundorte v. mineral. Rohstoffen in d. Schweiz. 1:500.000. I. Kohlen, Asphalt, Erdöl, bituminöse Schiefer, Erdgas. II. Salze. III. Erze. Bearb. im Auftrage d. schweizer. geotechn. Kommission. 50,5x71,5 cm Farbendr. Mit Erläut. (76 S.) gr. 8°. '17. 5. —

Grünigen, Jakob v., Mädchen-Schulbuch: 70 Übungs-Gruppen z. mündl. u. schriftl. Rechnen f. d. oberen Klassen d. Sekundarschulen, Bezirksschulen u. Progymnasien. 3. Aufl. (39 S.) 8°. '17. — 80

Framer, M., Irrenarzt Dr.: Baganten. Vortrag, geh. auf d. Hauptversammlung d. berg. Hilfsvereins f. Geisteskranke am 23. V. 1917. (19 S.) gr. 8°. '17. — 70

Brandt'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Gasterlik, Alfred, Dr.: Von Speise u. Trank. Unsere wichtigsten Nahrungsmittel nach Zusammensetzung, Gewinnung u. Mengen. Mit 8 Kapitelbildern v. M. Döfninger. (92 S.) 8°. '17. 1. —; geb. 1. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Ausführungsanweisung z. Bundesratsverordnung üb. d. Kartoffelversorgung im Wirtschaftsjahr 1917/18 vom 28. VI. 1917 (Reichsgefesblatt S. 569) u. z. Bekanntmachung d. Präsidenten d. Kriegsernährungsamts vom 16. VIII. 1917 (Reichsgefesblatt S. 713). (6 S.) Lex.-8°. v. J. ['17]. b n.n. — 25

Hermann Sillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illust. Romane u. Novellen, bear. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Sillger. Nr. 1139. H. 8°.

Krausweiler, Artur: Der Staatsanwalt. Roman. (93 S.) v. J. ['17]. (1139. Bb.) — 25

Heinrich Hoffmann Verlag in Berlin.

Marsyas. Eine Zweimonatsschrift. Hrsg. v. Thdr. Tagger. 1. Jg. 1917/1918. 6 Hefte. (1. Heft. 84 S. m. Abb.) 40x29,5 cm. Ausg. auf Bütten b 600.—; erhöht. Pr. 750.—; Vorzugsausg. auf Japan b 1500.—; erhöht. Pr. 1875.— Die Vorzugsausg. ist vergriffen.

K. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Musterbedingungen f. kleinere Feuerversicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit. (13 S.) 32,5x20 cm. v. J. ['17]. — 80  
 Versicherungsunternehmungen, Die privaten, in d. im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1913. Amtl. Publikation d. I. I. Ministeriums d. Innern in Gemäßheit d. § 42 d. Verordnung d. Ministerien d. Innern, d. Justiz, d. Handels u. d. Finanzen vom 5. III. 1896, R.G.Bl. Nr. 31. (121 S.) Lex.-8°. '17. 4. —

G. A. Kaufmanns Buchhandlung (Rudolf Heinze) in Dresden.

Spezialkarte, Geologische, d. Kgr. Sachsen. 1:25.000. Hrsg. vom kgl. Finanz-Ministerium. Nr. 147/148. 48x58,5 cm. In Komm.  
 Wiesenenthal-Welpert. 1. Aufl. Leitung H. Credner. Geolog. Aufnahme. (1881, 1883) v. A. Sauer. Die Erzgänge v. H. Müller. 2. Aufl. Leitung P. Kossmat. Geolog. Bearb. (1914) v. R. Reinisch. Mit Erläut. (84 S. m. 8 Fig.) gr. 8°. '17. (Nr. 147/148.) b n.n. 3. —; auf Leinw. b n.n. 4. 50; ohne Erläut. b n.n. 2. —; auf Leinw. b n.n. 3. 50; Erläut. allein b n.n. 1. —

Wilhelm Köhler in Minden.

Köhler's deutscher Kaiser-Kalender f. d. J. 1918. 37. Jg. Mit e. Wandkalender auf Karton, e. Titelbild u. zahlr. Abb. im Text. Kriegs-Ausg. (Mit e. Verzeichnis aller Messen u. Märkte im Deutschen Reich.) (130 S.) 8°. p — 60

Hof. Kösel'sche Buchh. Verlagskonto in Rempten.

Bibliothek d. Kirchenväter. Eine Auswahl patrist. Werke in deutscher Übers. Hrsg. v. Geh.-R. Prof. Dr. O. Bardenhewer, Prof. Dr. Th. Schermann, Prof. Dr. K. Weyman. 31. Bd. 8°. Subskr.-Pr. f. d. 1. Subskription (bis 31. XII. 1913 bestellte Ex.) 3. 20; Lwbd. 4. —; Hpergbd. 4. 50; f. d. 2. Subskription 3. 50; Lwbd. 4. 50; Hpergbd. 5. —  
 Athanasius, Des hl. ausgewählte Schriften aus d. Griech. übers. 2. Bd. Gegen die Heiden. Über d. Menschwerdung. Leben d. hl. Antonius. Mit e. Anh.: Leben d. hl. Pachomius. (156, 101 u. 123 S.) '17. (31. Bd.) Einzelpr. 4. 30; Lwbd. 5. 30; Hpergbd. 5. 80

M. Krahn in Berlin.

Busch, Hans, Ing.: Handbuch f. Flugzeugmonteure u. Flugzeugführer. Mit 38 Abb. (135 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. 50  
 Martiny, B., Prof. Dr.: Die Motorpflüge als Betriebsmittel neuzeitl. Landwirtschaft. Vom landwirtschaftl. u. techn. Standpunkt behandelt. Unt. Mitw. v. Dipl.-Ing. Erwin Aders. . . . 2. Tl. (Schluss.) Lex.-8°. 2. A. Spezielle techn. u. landwirtschaftl. Fragen d. Motorflugwesens. B. Das Motorflugwesen im Auslande. Mit 116 Abb. u. 3 Taf. (11 S. Tab.) (VII, 314 S.) '17. 18. —; geb. 20. —  
 Schumann, E., Ing.: Betriebsstörungen am Flugmotor u. deren Beseitigung unt. Berücks. d. Umlaufmotoren. Bordbuch f. Flugzeugführer. 3., verm. Aufl. (34 S. m. 2 Tab.) kl. 8°. '17. Pappbd. 1. 50

Kronen-Verlag in Berlin.

Kronen-Bücher. Romane erster Schriftsteller. [38. Bb.] H. 8°. Croissant-Ruß, Anna: Winkelquartett. Eine kom. Kleinstadtgeschichte. (253 S.) v. J. ['17]. (38. Bb.) Pappbd. 1. —

Albert Langen in München.

Budner, Eberh.: Kriegsdokumente. Der Weltkrieg 1914/15 in d. Darstellung d. zeitgenöss. Presse. 8. Bb. gr. 8°. 8. Von d. Befreiung Memels bis z. Kriegserklärung Italiens an Österreich. (VII, 338 S.) v. J. ['17]. 4. —; geb. 6. —  
 Langen's Mark-Bücher. Eine Sammlung moderner Literatur. 20.— 23. Bb. H. 8°. Pappbd. je 1. —  
 Mischer, Otto: Die Klüft. Muse v. Menschen u. Tieren. (117 S.) v. J. ['17]. (20. Bb.)  
 Castell, Alodr.: Die mysteriöse Tänzerin. Roman. 4.—8. Teil. (126 S.) v. J. ['17]. (22. Bb.)  
 Kaufmayer, Auguste: Taatjes Hochzeit. Novelle. 4.—8. Teil. (115 S.) v. J. ['17]. (23. Bb.)  
 Heidenstam, Verner v.: Kampf u. Tod Karls d. Zwölften. Histor. Erzählungen. (Deutsch v. Gustaf Bergman.) (123 S.) v. J. ['17]. (21. Bb.) S.-M. a. d. Bb.: Heidenstam, V. v., Karl XII. u. seine Krieger.



## Pehmann &amp; Wenzel in Wien.

Wortmarken-Verzeichnis 1916. Hrsg. vom k. k. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. (93 S.) Lex.-8°. '17. b n.n. 6. —

## J. K. Le Roux &amp; Co. in Straßburg.

Adloff, Jos., Priestersem.-Prof. Dr.: Beichtvater u. Seelenführer. 3., verm. u. verb. Aufl. (VII, 143 S.) 8°. '17. 3. 40  
Gass, J., Dr.: Adelige u. Kleriker an Strassburgs Hochschulen im 18. Jh. (47 S.) gr. 8°. '17. In Komm. n.n. 1. —  
— Der fränk. Schriftsteller u. elsäss. Konstitutionspriester Georg Klarmann. (63 S.) gr. 8°. '17. n.n. 1. —  
— Strassburger Theologen im Aufklärungszeitalter (1766—1790). (Mit 4 Bildnissen.) (XVI, 302 S.) gr. 8°. '17. n.n. 8. —

## Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 237. Bd. 16°.  
Wallner-Turm, Theresie: Prinzessens Brautfahrt. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. ['17]. (237. Bd.) —, 20  
Prinzess-Romane. 49. Bd. 16°.

Röhler, Helmut: Ein Opfer. Roman. (96 S.) o. J. ['17]. (49. Bd.) —, 20

## Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloedner &amp; Co. in Leipzig.

Szirt, A., Arzt Dr.: Wenn die Liebe erwacht! Aerztl. Aufklärungen u. Belehrungen üb. d. Geschlechtsleben des Menschen. (144 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['17]. 2. —

## H. Oldenbourg in München.

Andrée, W. L.: Die Statik d. Eisenbaues: Mit 810 Abb. u. 1 Taf. (XI, 521 S.) gr. 8°. '17. Lwbd. 20. —

## Ernst Reinhardt in München.

Verweyen, J. W., Priv.-Doz. Dr.: Krieg u. Jenseitsglaube. (22 S.) gr. 8°. '17. —, 50

## Schletterische Buchhandlung in Breslau.

Abhandlungen, Strafrechtliche, begr. v. Prof. Dr. Hans Bennecke, unt. Mitw. v. Prof. Dr. Allfeld . . . hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. 194. u. 195. Heft. gr. 8°.

Für d. Serie v. etwa 3—5 Heften (etwa 30 Bog.) 8. —

Koenig, Emil, Dr.: Die Religionsdelikte nach d. kantonal-schweizer. Strafgesetzen. Eine Vorarbeit z. eidgenöss. Strafgesetzbuch. (IX, 181 u. XXIII S.) '17. (195. Heft.) 5. —  
Kraehling, Julian, Rfdr. Dr.: Die pressrechtl. Berichtigungspflicht. Gekr. Preisschr. (XIV, 171 S.) '17. (194. Heft.) 4. 20

Stello, Generalkommando I. Armeekorps, Abt. K, in Königsberg i. P., Landhofmeisterstr. 23 I.

Veitner, Wilh., Optm. d. R.: In d. Rokitno-Sümpfen. Kriegserfahrungen e. Geographen. Mit e. Skizze d. Sumpfsgebiets. (31 S.) 8°. o. J. ['17]. —, 50

## Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British (and American) authors. Tauchnitz edition. Vol. 4520 u. 4521. kl. 8°. Je 1. 60; Hlwbd. b je 2. 50

Kellner, Leon: English fairy tales. Selected and arranged. (246 S.) '17. (Vol. 4520.)

— Nursery rhymes. Selected and arranged. (246 S.) '17. (Vol. 4521.)  
Holthausen, Ferd., Prof.: Etymologisches Wörterbuch d. engl. Sprache. (VIII, 192 S.) 8°. '17. Hlwbd. 4. 50

## Franz Vahlen in Berlin.

Jahrbuch d. deutschen Rechts. Begr. v. Dr. Hugo Neumann. Hrsg. v. Kammerger.-R. Dr. Franz Schlegelberger u. Reg.-R. Dr. Ehdr. v. Dshausen. 15. Jg. Bericht üb. d. J. 1916. (XII, 1161 S.) gr. 8°. '17. —, 37. —; Hdrbd. 44. —

## H. Weichert in Berlin.

Rast, El.: Die blaue Wiese. Roman. (144 S.) H. 8°. o. J. ['17]. b † 1. —

Wiener-Braunsberg, Josef: Nach d. Gewittern. Roman. (144 S.) H. 8°. o. J. ['17]. b † 1. —

## Weltsprache-Kontor B. Waterkotte in Straßburg.

Stelo, La blanka. [Der weisse Stern.] Zeitschrift f. d. internationale Hilfssprache »Ido«. Hrsg. u. Schriftleiter: Paul Bohne. [1.] Jg. Juli 1917—Juni 1918. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. Je 4 S.) 8°. 1. —; Einzel-Nr. —, 15

## Otto Weigel in Lübeck.

Ganja-Romane. 169. Bd. H. 8°.  
Willet, Hub.: Auf ferner Erde. Roman. (72 S.) o. J. ['17]. (169. Bd.) —, 20

Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Nassau.

Vohmann, Ernst: Allerhand aus d. Felde. 6.—10. Tauf. (48 S.) 16°. '17. p —, 20

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

In meinen Verlag ging mit Beginn des neuen Jahrgangs, V. Jahrg. v. 1. Okt. 1917 an, über\*)

## Der Hochweg

Ein Monatsblatt für Leben und Wirken

Herausgegeben von

Pfr. Paul Le Seur

Bitte alle Bestellungen auf den neuen Jahrgang an mich zu senden. Berlin.

Martin Warneck.

\*) Wird befristet:

Berlin, 18. Sept. 1917.

Baterländische Verlags- u. Kunstanstalt.

Fortsetzung Geschäftl. Einrichtgn. u. Veränderungen s. nächste Seite.

## Fertige Bücher.

## Preiserhöhung!

Infolge der Herstellungsverteuerung sehen wir uns genötigt, die Ladenpreise wie folgt festzusetzen:

Wedeß, Wie soll ich mich benehmen? 8. Aufl. Geb. M 4.50

— dasselbe. Geb. M 6. —

Hagen, ABC des guten Tons 61.—70. Tausend. M 1.20

— Willst du heiraten? M 1.20

Reißner, ABC des Briefschreibens. 31—40 Tauf. M 1.20

Walden, ABC der Unterhaltung. M 1.20

Stuttgart, 15. Sept. 1917.

Levy & Müller.

## Gangbare Weihnachtsmusik!

Sehm, Weihnachtsglocken, f. Kl. 1. —

— do. f. Klav. u. Viol., leicht. 1.50

Döring, Heiliger Abend, f. 1 St. u. Harmonium-od. Klav.-Begl. 1. —

— do. f. 2 St. u. Harm. 1. —

Kirchl, A., Weihnachtsglocken in der Ostmark, für Männerchor. P. u. St. 1.40

Nolopp, W., Z. Christfest, f. Mehr. P. u. St. 1.20

Karl Fritzsche, Musikverl., Leipzig.

## Der neue Offiziersroman

## „Im Banne des Einen“

von Freifrau B. v. d. Goltz

in mehrfarbigem künstlerischen Umschlag

Preis brosch. M 2.50 ord., M 1.75 netto, M 1.50 bar

K 4.— ord., K 2.80 netto, K 2.40 bar

gebunden M 3.50 ord., M 2.20 bar

liegt zum Versand bereit. Dieser vornehm ausgestattete, sehr spannend geschriebene Roman findet, wie die eingelassenen zahlreichen Bestellungen beweisen, großen Anklang. Es empfiehlt sich, reichlich zu bestellen, da die Auflage bald vergriffen sein wird und infolge Papierknappheit ein Neudruck wesentliche Verzögerung erleidet.

J. Bettenhausen Verlag

Wien I.

Dresden-N. 6.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen ferner:



## Zur Beachtung!

Der Mangel an geschultem Personal und die Schwierigkeiten in der Beschaffung der Verpackungszutaten zwingen uns, vom 1. Oktober an „direkte“ Sendungen vom Verlagsort aus nicht mehr auszuführen. Wir bitten das zu beachten und künftig alle Bezüge aus unserem Verlage nur vom Leipziger Auslieferungslager (H. G. Wallmann) zu machen. Mit Ausnahme der Zeitschriften „Furche“ und „Hochschule“ sind sämtliche Verlagswerke in Leipzig auf Lager. Alle nach dem 1. Oktober noch beim Verlag in Berlin eingehenden Bestellungen werden mit Ausnahme der Bestellungen der durch die Berliner Bestellanstalt verkehrenden Handlungen unter Hinweis auf diese Anzeige nach Leipzig zur Erledigung weitergeleitet werden.

Wir hoffen, daß diese uns herzlich unliebsame, aber einfach unvermeidliche Maßnahme nur von kurzer Dauer zu sein braucht, und bitten auch bei dieser Gelegenheit unsere Geschäftsfreunde, sich die Verwendung für unsere Verlagsveröffentlichungen nach wie vor angelegen sein zu lassen, deren einheitliche Bezugsbedingungen die sind:

**Bar mit 40 vom Hundert und 7/6. Bei Reihenbezug gebundener Bücher Berechnung des Einbandes des Freistückes. Von 25 Stück an mit 50 vom Hundert!**

**Furche-Verlag / Berlin NW 1**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

## Für Reisebuchhandel zum Barverkauf.

Anbiete mit hundertempfehlungen versehen. Geschichtswerk protestantisch. Richtung, M. 15.— geb., sehr hoch rabattiert, sofort lieferbar, Autor i. ganz Deutschland bekannt, für Gedächtnisfeier der Reformation. Anfragen unt. Nr. 1543 besorgt die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Buchhandlung,

Spezialität **Architektur u. Technik**, altes Geschäft in Groß Berlin, in bester Lage nahe der techn. Hochschule, wegen Todesfalls günstig zu verkaufen. Anfragen an **Theod. Litzner**, Charlottenburg 5.

### Mittlersche Buchhdlg.

**A. Fromm Nachf. in Bromberg** (ca. 100 Jahre alte Firma), kleiner Lagerbestand und vornehme Einrichtung, umstandshalber zu wirklichem Gelegenheitspreis zu verkaufen. Gef. Angeb. an **Hoffmann**, Bromberg, Danzigerstr. 45.

Fertige Bücher ferner:

② Der heutigen Nummer liegt nachträglich bei ein Bestellzettel der Firma

**Verlag Dr. Armin Kausen in München**

zur Anzeige in Nr. 200 vom 28. August 1917 auf S. 5655 über:

**Allgemeine Rundschau**  
IV. Vierteljahr

Verlag von Heinrich Minden  
Dresden

50% und 7/6

- 1 **Bozn**, Der Führer des Kaisers M 2.—
- 1 **Bieberstein**, Der Herr Geheimrat. Erzählung a. d. Baderleben Karlsbads z. Biedermeierzeit M 1.50
- 1 **Boldt**, Zelle Nr. 27. Militärgeschichten M 2.—
- 1 **Daudet**, Wunderf. Abenteuer des edlen Tartarin von Tarascon M 2.—
- 1 **Fis**, Blandereien eines Schwelgamasen M 2.—
- 1 **Hoff**, War mein Schicksal verdient? Eine Lebensbeichte M 2.—
- 1 **Schwarzkopf**, Schlimme Geschichten M 2.—

= M. 6.— bar =

Unsere bekanntgegebenen Preiserhöhungen vom 14. Aug. 1917 müssen wir heute leider für null und nichtig erklären. Die enormen Preissteigerungen der Papiere als auch der Buchbinderkosten zwingen uns zu einer nochmaligen Erhöhung; demnach kostet:

**Döner, Schreiblesefibel**  
ord. 1.20, bar —.93 M.

**Konfirmandenbüchlein**  
ord. —.95, bar —.70 M.

Altenburg S.-A., am 19. Sept. 1917.

Verlagsbuchhandlung **H. A. Bierer**.

Die dauernde Steigerung der Herstellungs- und Geschäftskosten zwingt uns

vom 20. September d. J. an

auf die Ordinärpreise unserer Verlagsartikel (ausgenommen Kalender und approbierte Lehrbücher)

ein **Teuerungszuschlag v. 20%**

zu berechnen. Alle nach dem 20. September erscheinenden Neuigkeiten werden v. diesem Zuschlage nicht betroffen.

Wien, 15. September 1917.

Verlag **Carl Fromme**  
G. m. b. H.

In meinem Kommissionsverlag erschien:

## Luther noch immer.

Jubiläumsgabe der  
Dresdner Geistlichen zur  
Reformationsgedenkfeier.  
Preis kart. M 1.50 mit 30%.

②

**E. Ludw. Ungelenk, Dresden-A.**

Soeben erschienen:

# Belgien als französische Ostmark

## Zur Vorgeschichte des Krieges von Dr. P. Dirr

ca. 480 Seiten. Preis M. 5.— geheftet

Dieses von einem bayerischen Politiker stammende Buch geht der belgischen Frage auf den tiefsten Grund. Es fördert vor allem ein umfangreiches und bedeutsames neues Tatsachenmaterial zu Tage. Der Verfasser, seit zweieinhalb Jahren selbst in Belgien tätig und als Entdecker wichtiger Altienstücke, wie der von der Reichsregierung veröffentlichten belgischen Gesandtschaftsberichte bekannt, hat einen reichlichen, bisher unbekanntem oder in Vergessenheit geratenen Quellenstoff, besonders auch aus belgischen Geheimarchiven, in klarer Darstellung verarbeitet, wobei ihm die in seiner praktischen Betätigung erworbene Kenntnis belgischer politischer Strömungen und Persönlichkeiten sehr zu statten kam. Absichtlich wird den Belgiern und ihren französischen und englischen Freunden durch zahlreiche Anführungen aus gedruckten und handschriftlichen Quellen in weitgehendem Maße das Wort gelassen. So entsteht ein zuverlässiger Führer durch die inneren und äußeren politischen Zustände und Verhältnisse Belgiens im letzten Jahrzehnt vor dem Kriege. Das Buch bringt hierüber grundlegende Ausklärungen und überraschende Enthüllungen. Die großfranzösische Propaganda zeigt es zum ersten Male in der ganzen Fülle ihrer Auswirkungen ihr Zusammenhang mit der zur Entente hinneigenden Nachtpolitik des belgischen Staatsnationalismus, mit der wallonischen Bewegung und mit der britischen Einkreisungspolitik wird offenbar gemacht. Belgiens Stellung in der europäischen Staatenwelt und seine Neutralität erscheinen in vielfach neuer Beleuchtung. In diesem scharf herausgearbeiteten Zusammenhang gewinnen die bekannten englisch-belgischen Verhandlungen erst ihre volle Bedeutung, zumal sie durch neue Belege wesentlich ergänzt werden, besonders in den Abschnitten über die belgische Militärpolitik. Durch gründliche Untersuchungen über die Nationalitätenfrage in Belgien wird das Doppelwesen dieses Staates, die Verwelschung des Staatsbetriebes und die Niederhaltung der Flamen, ferner das unterschiedliche Verhalten Deutschlands und Frankreichs zu diesem Problem klar vor Augen gerückt. Endlich wird noch der Nachweis geführt, daß der belgische Generalstab auch an den vergeblichen Versuchen beteiligt war, Holland in den Kreis der Ententepolitik hineinzuziehen.

Ich liefere nur bar mit 40% Rabatt

Berlin SW. 68

Max Kirschstein Verlag

Durch die sich fortgesetzt steigenden Preise der Rohstoffe sehen wir uns leider genötigt, den Verkaufspreis folgender Werke zu erhöhen:

**Dumas' Memoiren, Halbppt.**

bisher 7.— M., jetzt 8.50 M.

**Tieck, Phantasmus, Halblbr.**

bisher 21.— M., jetzt 30.— M.

**Zoff, Ja das Heiseraten, Pergt.**

bisher 5.— M., jetzt 6.— M.

Auch sind wir leider aus demselben Grunde gezwungen, den Nettopreis der Nordlandbücher zu erhöhen. Wir berechneten dieselben bei Einzelbezug bisher

pro Exemplar mit	90 Pf., jetzt 95 Pf.
30 Explre. gemischt bisher	85 Pf., jetzt 90 Pf.
50 " " " "	80 Pf., jetzt 85 Pf.

Berlin, den 15. September 1917

**Morawe & Scheffelt Verlag**  
Berlin W. 50



## Die Kriegskarte aller russischen Fronten, von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer

ist unsere Karte der russischen Kriegsschauplätze (Flemmings Kriegskarte Nr. 17), von der jüngst das 175. bis 184. Tausend erschienen ist! Sie umfasst auf einem Blatt das ganze Kriegsgebiet von Petersburg bis Odessa, von der Weichsel bis Moskau und ermöglicht dadurch, die kommenden Kriegsvorgänge im Zusammenhange zu verfolgen!

Bezugsbedingungen: M. 1.— ord., M. —.60 bar,  
von 10 Expl. an 50%.

Kriegsteuerungszuschlag M. —.25 ord., M. —.20 bar.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2

Carl Flemming Verlag, A.-G.



Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

# Sonne als Heilmittel

Gemeinverständliche Abhandlung

von

Dr. med. Thedering

➔ 2., verbesserte Auflage ➔

Preis M. 1.30 ord.,  
M. 0.90 à c., M. 0.85 bar u. 13/12

Innerhalb weniger Monate wurde eine Neuauflage notwendig, der beste Beweis dafür, daß es sich hier um eine leichtverkäufliche Volkschrift handelt. Die fachwissenschaftliche wie die populäre Presse haben die außerordentlich beachtenswerte Schrift warm empfohlen. Eine rege Verwendung wird sich für jedes Sortiment gut bezahlt machen.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.



**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,  
Verlag in Leipzig.**

Ⓩ Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen nachstehende Neuigkeiten versandt:

**Delitzsch, Friedrich: Philologische Forderungen**  
an die Hebräische Lexikographie. gr. 8°. (II,  
37 S.) M 2 —  
(Mitteilungen der Vorderasiat. Ges. 20. Jahrg. 1915, 5.)

**Orientalistische Studien.** Fritz Hommel zum 60. Ge-  
burtstage am 31. Juli 1914 gewidmet von Freun-  
den, Kollegen und Schülern. Erster Band. gr. 8°. (VIII,  
332 S. mit Hommels Bild und 5 Tafeln.) M 20 —  
(Mitteilungen der Vorderasiat. Ges. 1916, 21. Jahrg.)

**Mickley, Paul: Arculf.** Eines Pilgers Reise nach dem  
heiligen Lande (um 670). Aus dem Latein. über-  
setzt und erklärt. Erster Teil: Einleitung und  
Buch I: Jerusalem. Mit 4 Grundrissen u. 2 Abb.  
8°. (42 S.) M — 60  
(Das Land der Bibel. Band II, H. 2.)

**Schroeder, Otto: Altbabylonische Briefe.** Mit  
Zeichen- und Namenlisten. 36×25,5 cm. (VII,  
103 S.) M 15. —; kart. M 16 —  
(Vorderasiat. Schriftdenkmäler. Heft XVI.)

**Streck, Dr. Maximilian: Seleucia und Atesiphon.**  
Mit einer Abb. u. drei Kartenskizzen. 8°. (64 S.)  
(Der Alte Orient. 16. Jahrg. S. 3/4.) M 1.20

Verlangzetteln zur Angabe weiteren Bedarfs anbei.



Riga ist genommen! Um die Fortschritte auf diesem wichtigen Kriegsschauplatz genau verfolgen zu können, bedarf es einer Karte grossen Massstabes. Die beste von allen ist

nach dem Urteil der Fachgelehrten und der Presse die vor kurzem erschienene, gegenwärtig in unverändertem Neudruck hergestellte

## Ⓩ Karte der Baltischen Provinzen Liv-, Est- und Kurland

im Massstab 1:650000 mit vergleichenden statistischen Angaben über Grösse, Bevölkerung und Wirtschaft.

Herausgegeben im Auftrag des  
Baltischen Vertrauensrats

von \* \* \*

Querformat, gefaltet 26:21 cm. **Ladenpreis**  
4.— M. Gewicht einer Karte 115 Gramm.  
Auf ein 5-Kilo-Paket gehen 40 Exemplare.

Bar mit 35%, 100 Ex. und mehr mit 45%.

Die nachstehenden Urteile der Presse beweisen die Vorzüglichkeit der Karte:

Die Anschaffung der Karte kann auf das wärmste empfohlen werden.  
Militär-Wochenblatt, Berlin.

Dankenswert ist, dass die lettisch-estnische Sprachgrenze eingetragen ist, so dass man eine Vorstellung von der Verteilung der Nationalitäten bekommt.  
Deutsche Warschauer Zeitung, Warschau.

Die Karte ist ausserordentlich gut ausgefallen, mit einer Zeittafel und statistischen Angaben aller Art ausgestattet. Druck und Ausführung sind tadellos.  
Reichspost, Wien.

Ein ganz vorzügliches, sauber und sehr übersichtlich angelegtes Kartenwerk dieses deutsch-russischen Gebietes.  
Berner Tagblatt, Bern.

Da ein wiederholter Neudruck unter den gegenwärtigen Verhältnissen sehr zeitraubend, wenn überhaupt möglich ist, empfiehlt es sich, die Bestellungen auf die Karte eiligst aufzugeben.

Leipzig,  
19. Sept. 1917

**F. A. Brockhaus**

**Verlag von Hermann Geseus in Halle (Saale).**

Z

**Neuigkeiten 1917**

**Fison, E. and M. Ziegler, Select Extract from British and American Authors in Prose and Verse for the Use of Schools.** Intended as an Introduction to the Study of English Literature. Chronologically arranged with short biographical notices. Fourth Edition carefully revised and enlarged by Prof. D. Ernst Regel, Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen, and Prof. Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer an der städtischen höheren Mädchenschule in Halle. 1917. Broschiert M. 4.80, in Schulband geb. M. 5.50.

**Gegenwartskunde für die Schule.** Herausgegeben von Seminarlehrer Otto Dittsen. 2. Jahrgang. 1917 Hefte 1-12 zusammen M. 4.—, Einzelpreis des Heftes M. —.50.

Heft 1. Klassenlesestoffe in der Kriegszeit. Von Rektor Wilhelm Tessenhardt in Berlin-Reinickendorf.

Heft 2 u. 3. Unser Außenhandel. I. Die Einfuhr. II. Die Ausfuhr.  
Heft 4. Metalle und Metalltechnik im Kriege. Von Lyzeallehrer Peter Zepp in Bonn.

Heft 5. Kurland und seine Nachbargebiete.

Heft 6. Kriegsanleihepapiere in unterrichtlicher Behandlung.

Heft 7. Die Vereinigten Staaten von Amerika.

Heft 8. Deutschlands Weltpolitik. Von Lyzealdirektor Dr. Ernst Hartmann in Grünberg.

Heft 9. Bei der Flugabwehr. Von Dr. phil. Albert May, in Mannheim.

Heft 10. Eine Prüfungsarbeit für die zweite Lehrerprüfung. Psychologische Beobachtungen, ihre Beurteilung und Verwertung in der Klasse. Von Lehrer Karl Schilling in Hochemmerich.

Heft 11. Die wichtigsten Ereignisse der Weltgeschichte 1870-1914. Von Walter Meißner in Dresden.

Heft 12. Steuerberechnungen.

Monatlich erscheint ein Heft, das in sich abgeschlossen und einzeln käuflich ist.

Alle diese Stoffe dürften nicht nur die Schulen interessieren, sondern überhaupt alle Gebildeten, die die ernste, große Jetztzeit miterleben und sich durch kurze, vollstündlich geschriebene Abhandlungen über die großen Zeitfragen unterrichten wollen.

Ich bitte die Hefte im Schaufenster auszuhängen!

**Geseus, F. W., Kurzgefaßte Englische Sprachlehre mit einer kurzen Synonymik und einem Anhang von Gedichten nebst kurzer Verklehre.** Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Ernst Regel. Fünfte, durchgesehene Auflage. Mit einem Plan von London und Umgebung und einer englischen Münztafel. 1917. In Schulband gebunden M. 3.40.

**Dr. Hartmanns Jungmädchenbücher: Band 5. Das Stuttgarter Hühelmännlein.** Eduard Mörike nacherzählt v. Elselede Kittelmann. 1917. In Halbleinenband gebunden M. 1.20.

Keine Freieemplare!

**Menges, Prof. Otto, La Guerre Mondiale. Der Weltkrieg.** Tatsachen, Sätze und Wendungen nebst Aufgaben für Aufsätze und Vorträge (deutsch und französisch) für den Gebrauch in Schule und Haus. IV. Teil. (Mai 1916 bis Mai 1917.) 1917. In Umschlag geb. M. 1.—.

**Menges, Prof. Otto, The World War. Der Weltkrieg.** Tatsachen, Sätze und Wendungen nebst Aufgaben für Aufsätze und Vorträge (deutsch und englisch) für den Gebrauch in Schule und Haus. IV. Teil. (Mai 1916 bis Mai 1917.) 1917. In Umschlag geb. M. 1.—.

**Schiel, Adalbert, Rektor in Hildesheim. Im Kampfe gegen Schmutz und Schund in der Jugendliteratur.** Ein Zusammenstellung der Maßnahmen und Erfolge. 1917. In steifen Umschlag geheftet M. —.60.

Ich bitte um Vorlage an alle Schulbehörden, alle Direktoren und Rektoren aller Schularten, alle Lehrer und Lehrerinnen, alle Kreis- und Ortsschulinspektoren usw.

**C. F. Amelangs Verlag / Leipzig**

Dem ohne Frage bestehenden, psychologisch wohlverstandlichen Bedürfnis, gegen die nervenzerrüttenden Geschehnisse unserer Zeit ein Heilmittel in der Versenkung in die nach den Höhen der Menschheit gerichteten Dichtungen zu suchen, sollte der Sortimentsbuchhandel in noch höherem Maße, als bisher geschehen, Rechnung tragen.

In nachstehender Auswahl, die uns seitens der maßgebenden Kritik uneingeschränkte Anerkennung eingetragen hat, finden Sie wohl

Z **das Schönste und Reinste auf dem Gebiet der Lyrik**

für tatkräftige Verwendung wird Ihnen der Verlag wie Ihr Publikum Dank wissen.

Eichendorff, Gedichte. 17. Auflage . Geb. M. 2.—

Goethe, Gedichte. 2 Bände . . . . . Geb. M. 4.—

" , Lieder in Auswahl . . . . . Geb. M. 1.—

Greif, Buch der Lyrik . . . . . Brosch. M. 6.—

" " " " . . . . . Geb. M. 7.50

" , Gedichte. Sedes-Ausgabe, 8. Auflage . . . . . Geb. M. 5.—

" , Gedichte auf Dünndruckpapier i. Lederband . . . . . Geb. M. 7.50

" , Neue Lieder und Mären . . . . . Geb. M. 4.—

Heine, Buch der Lieder . . . . . Geb. M. 1.—

Hörshick, Lieder des Wanderers . . . . . Kart. M. 2.—

" " " " . . . . . Geb. M. 2.50

Hunnius, Gedichte. 2. Auflage. . . . . Brosch. M. 3.—

" " " " . . . . . Geb. M. 3.50

Mörke, Gedichte . . . . . Geb. M. 1.—

Rasael, Tiefen der Sehnsucht . . . . . Geb. M. 2.—

Scheffel, Bergpsalmen . . . . . Geb. M. 1.—

" , Waltharilied . . . . . Geb. M. 1.—

Stieler, Winteridyll. 5.-7. Tausend Geb. M. 1.—

Sturm, Auf Flügeln des Gesanges. 2. Auflage . . . . . Geb. M. 1.—

+ + +

ferner:

Budde, Psalmen . . . . . Kart. M. 1.20

" " " " . . . . . Geb. M. 1.60

Gerhardt, Geistliche Lieder. 7. Aufl. Geb. M. 3.—

Luther, Ein' gute Wehr und Waffen Geb. M. 1.—

Hammer, Leben und Heimat. 15. Auflage mit Bildern . . . . . Geb. M. 4.—

Hammer, Leben und Heimat. 16. Auflage ohne Bilder . . . . . Geb. M. 4.—

Sturm, Stille Andachtsstunden. 8. Aufl. Geb. M. 4.—

und die Ihnen wohlbekannten Anthologien:

Polko, Dichtergrüße. 301.-312. Tausend Geb. M. 6.—

und Album für Deutschlands Töchter. 13. Auflage . . . . . Geb. M. 10.—

Da die Vorräte von obigen Werken zum Teil nur noch sehr gering sind, empfehlen wir Ihnen schon jetzt, sich für den Weihnachtsbedarf zu versorgen. / Bestellzettel in der Beilage.

Leipzig, im Sept. 1917. C. F. Amelangs Verlag

**Gerlach & Wiedling**  
 Buch- und Kunstverlag in Wien  
 Kommissionsverlag der K. K. Reichshaupt- und  
 Residenzstadt Wien.

Ⓜ

Sobald erschienen:

# Kriegs-Stammbuch der Stadt Wien

Herausgegeben von der Gemeinde Wien

Format 28 x 22 cm. 200 Seiten. Mit 159 Porträts  
 in sehr reichen und abwechselnden Umrahmungen mit auf  
 den Krieg bezüglichen Attributen und 125 Emblemen,  
 Vignetten, Kronen, Wappen u. a.

Originell broschiert.

Der malerisch dekorative Schmuck wurde von namhaften  
 Künstlern besorgt.

Preis Mark 16.— = Kr. 20.— = Piaster 100.—  
 = Francs 20.—

Der Wortlaut der im Stammbuch in Faksimile  
 wiedergegebenen Denkschrift ist in deutscher, ungarischer,  
 türkischer und bulgarischer Sprache abgefaßt.



Sowohl durch die Eigenart des Inhaltes, als durch die  
 kunstvolle Ausführung ist das Kriegs-Stammbuch der Stadt  
 Wien berufen

ein Denkmal aus der Zeit des Weltkrieges  
 zu werden.

Die verbündeten Monarchen und die Männer, die auf  
 blutiger Walfahrt und daheim im entsagungreichen Erhaltungskampfe  
 die verbündeten Völker führen, sprechen in faksimilierten  
 Gedenkblättern, deren Originale der Stadt Wien gewidmet und  
 in den „Städtischen Sammlungen“ als wertvoller Schatz  
 aufbewahrt sind, von der erschütternden Gegenwart, die wir  
 durchleben, und von der befreienden Zukunft, die wir mit  
 Gottes Hilfe erwarten dürfen.

Das Werk eignet sich in ganz besonderer Art als Andenken  
 an die schweren, ewig denkwürdigen Zeiten, die wir erleben,  
 und wird im Wandel der Zeiten zu einem

**nationalen Heldenbuche**

werden, das noch Enkel und Enkelkinder mit Andacht zur Hand  
 nehmen werden.

Als Kommissionsartikel nur bar mit 30%  
 Prospekte bitten zu verlangen.

## HALTEN SIE STÄNDIG AUF LAGER:

<p><b>BJÖRN SON</b>  <b>VOM</b>  <b>DEUTSCHEN WESEN</b>  <i>Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—,</i>  <i>in Leinwand M. 6.50</i>                  11.—20. Tausend  <i>„Das Buch wird seine Augenblicks-Wirkung auslösen und sein Dasein behaupten auf lange Zeit.“ Vossische Ztg.</i>                  Das Denkmal für Deutschland</p>	<p><b>SCHIROKAUER</b>  <b>DIE</b>  <b>SIEBENTE GROSSMACHT</b>  <i>Ein Roman.</i>  <i>Brosch. 4 M., geb. 5.50 M.</i>                  8. Tausend  <i>„Packende Bilder entrollen sich vor unseren Augen.“ B.Z.a. Mittag</i>  <i>„Man langweilt sich nicht dabei.“ Voss Ztg.</i>                  Der Roman des grossen Krieges</p>
<p><b>MERAY-HARVAT</b>  <b>DER</b>  <b>CÄSAR VON AMERIKA</b>  <i>Präsidentenroman.</i>  <i>Brosch. 5 M., geb. 6.50 M.</i>                  3. Tausend  <i>Der Roman d. Cäsarenwahnsinns. Ein Buch voll Spannung u. Phantastik, zugleich ein zeitgemässes Porträt Amerikas.</i>                  DAS ABENTEUER AMERIKAS</p>	<p><b>ZAPOLSKA</b>  <b>WORAN MAN</b>  <b>NICHT DENKEN MAG</b>  <i>Roman.</i>  <i>Brosch. 4.50 M., geb. 6 M.</i>                  3. Tausend  <i>Da ist der Zapolska stärkstes und mutigstes Werk! Ein Epos der Mutterliebe und eine gewaltige Anklage geg. die Gesellschaft.</i>                  DER VERFALL EINER EHE</p>

Ⓜ

**UMFANGREICHE INSERATEN-  
 PROPAGANDA EINGELEITET.**

**OESTERHELD & Co. VERLAG / BERLIN W. 15**

Verlag von Heinrich Minden  
Dresden

50% und 7/6

- 1 Falke, Erbsünde. Roman M 4.—
- 1 Helling, Die eiserne Saat. Roman M 3.50
- 1 Hoest, Väter u. Söhne. Roman. M 4.—
- 1 Marcotti, Entehrt. Roman M 4.—
- 1 Scapinelli, Heimatgift. Roman M 4.—
- 1 Schifhorn, Rufer im Strette. Roman M 4.—
- 1 Winds, Schminke. Theaterroman M 4.—

= M. 12.— bar =

### Preis-Erhöhung!

Die ständig anhaltende Verteuerung aller Rohmaterialien zwingt uns leider, zum ersten Male während des Krieges den Ladenpreis unserer „Neufeldschen Sprachführer“ zu erhöhen. Wir haben den Ladenpreis für die brosch. Expl. mit M 1.20, für die geb. mit M 1.80 festgesetzt und liefern zum bisherigen Rabatt. Ebenso mußten wir den Ladenpreis für „Weit, 1001 Nacht“, 2bändige Ausgabe, auf M 30.— erhöhen.

Berlin, den 20. September 1917.

Neufeld & Henius.

Verlag von Heinrich Minden  
Dresden

50% und 7/6

- 1 Ferd. Laffalle, Briefe an Hans v. Bülow M 1.—
- 1 August Lesimple, Erinnerungen an Richard Wagner M 1.—
- 1 D. Minden, Der Humor Kantz (m. Bildn.) M 1.—
- 1 Freiherr von Schlicht, Baron Vorken. Drama in einem Akt M 1.—
- 1 Stromeyer, Aus d. Tagebuch eines „Bagabunden“ M 1.—
- 1 Unbekannt, Die Prager Schreckenstage M —.50
- 1 Wildsborf, Gräfin Charlotte von Kelmanssegge M 1.—

= M. 3.— bar =

### Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abtlg. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

# Wichtige Neuheiten.

Bibliothekar Dr. Paul Reiche

## Deutsche Bücher über Polen.

Ein Beitrag zu den Beziehungen zweier Nationen. 4 M.

Eine sehr wertvolle gründliche Bibliographie, unentbehrlich für alle Bibliotheken, größeren Redaktionen, auch für den Buchhandel ein wichtiges Rüstzeug.

Bar mit 30%, zur Probe mit 40%.

Stadtschulrat Dr. Haack

## Der Aufstieg der Begabten und die Einheitschule.

Ein Problem der praktischen Volkswirtschaftslehre. 1.25 M.

Ein interessanter Versuch zu der jetzt so viel besprochenen Frage. Lehrer aller Kategorien, Lehrervereine sind Käufer.

Bar mit 30%, zur Probe mit 40%.

## Jugendschriften.

Ernst Bürger, **Polnisches Recht.** Illustr. Erzählung aus dem Mittelalter. 90 J.

Frieda Weichmann, Volksbibliothekarin, **Kleine Geschichten.** Hübsch ausgestattete u. Erzählungen, zum Vorlesen für kleine Kinder besonders geeignet. 90 J.

Geismann, **Taten und Fahrten deutscher Jungen über See.** Bd. 1. In Kamerun. Bd. 2. Ostafrika. Bd. 3. Was der Schutztruppenerzählt. Eingehende Schilderungen und Erzählungen aus unsern alten Kolonien.

Alle genannten Jugendschriften bar mit 30%, zur Probe mit 50%.

Breslau.

Priebatsch's Buchhandlung.

## Der Kleintierhof

Handbuch für Kleintierzüchter und -Liebhaber

von

Johs. Schneider

Chefredakteur des „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“

540 S. Text mit 360 Abb. u. 4 farb. Tafeln. Format 17,5×24,5.

Aus dem Inhalt.

Pflege der Kleintiere — Fütterungslehre — Tierzuchtlehre — Ziegenzucht — Kaninchenzucht — Geflügelzucht — Haushuhn — Gans, Ente — Tauben — Biergeflügel — Bienenzucht.

**Preis gebunden 10 M., bar 6 M.**

**Eins zur Probe 5 M. bar.**

Ich kann nur noch gebunden und nicht mehr in Rechnung liefern.

Leipzig, Salomonstr. 10.

J. J. Arnd.

### Preiserhöhung!

Die große Preissteigerung zwingt uns zu unserem Bedauern, auch die Preise der Bücher unseres Verlages zu erhöhen. Wir stellen den Sortimentern ein Expl. unseres neuen Katalogs zur Verfügung und sind bereit, bis zum 25. September d. J. eingehende Aufträge noch zum alten Preise auszuführen.

Berlin, den 14. September 1917.

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin SW. 61

und

Ernst Röttger's Verlag, Berlin SW. 61

Ⓩ In unserem Verlag erschienen soeben:

## Akten und Urkunden zur Geschichte der Trierer Universität.

16. Ergänzungsheft des

### „Triererisches Archiv“

Preis M 10.— ord., M 7.50 (für Abonnenten und Mitglieder der Gesellschaft für Trierische Geschichte u. Denkmalpflege M 9.—)

An dieser Arbeit wird zum ersten Male der Beweis erbracht, daß Trier im 15. bis 18. Jahrhundert eine wichtige Pflegestätte des Humanismus gewesen ist. Das reiche Namenmaterial, über die damaligen Mitglieder und Studierenden der Trierer Universität, welches in einem Anhang beigegeben ist, bildet auch einen wichtigen Beitrag zur familienhistorischen Forschung.

Der Werk findet an Universitäts- u. anderen Bibliotheken leicht Eingang und wird von allen Geschichts- und Kulturforschern und -freunden begrüßt werden.

Befreundeten Firmen, die begründete Aussicht auf Absatz haben, stellen wir Expl. in mäßiger Anzahl bedgw. zur Verfügung.

Fr. Linz'sche Buchhandlg. (Friedr. Val. Linz) Abt. Verlag, Trier.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Verlag von Heinrich Minden  
Dresden

50% und 7/6

- 1 Dieze, Vortragskunst. Ein Leitfaden für Damen M 2.40
- 1 Ehbets, Der Dämon. Roman M 3.—
- 1 Gyp, Eine Leidenschaft M 3.—
- 1 Jofa', Ein Frauenhaar M 3.—
- 1 Rod, Das Privatleben des Michel Leiffier. Roman M 3.50
- 1 Scapinelli, Die Künstlerkolonie. Roman M 3.—
- 1 v. Wartenberg, Oberstl. a. D., Ceterum censeo! Militärische Bedenken (1904 u. 1905) M 3.—

= M. 9.— bar =

Bischof von Keppler  
 Deutschlands  
 Totenklage

1.—15. Tausend

geheftet und beschnitten

M. — .50 ord., M. — .35 netto, M. — .33 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

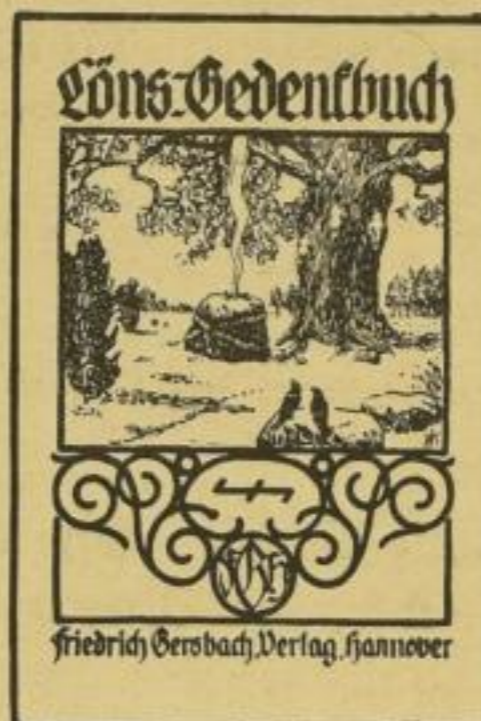
Z



Dem Bischof von Rottenburg ist es eine heilige Sorge, daß über all den furchtbaren und gewaltigen Geschehnissen der Gegenwart, über den Nöten des Kriegsendes und den Geburtswehen des Friedens jene nicht vergessen werden, die Blut und Leben für das ganze Volk hingegeben haben. Er hat daher schon nach Ablauf des ersten Kriegsjahres in dem Schriftchen „Unsere toten Helden und ihr letzter Wille“ die Totenglocke für die Gefallenen geläutet. In „Deutschlands Totenklage“ ist es nicht mehr eine Glocke, es ist ein ganzes volles Geläute, vergleichbar mit dem Geläute alter Dom- und Klosterkirchen, das den Toten des Weltkrieges die letzte Ehre erweist und in dumpfen und hellen, in klagenden und jubelnden Tönen, in herzerreifenden Melodien mahnt: Vergesst die toten Helden nicht! Das ist ein Heldenlied, der viel Herzeleid tröstet, edle Jünglingsseelen entflammen, gesunkenen Mut heben und im ganzen Volk aufs neue Heldensinn wecken wird.

Herdersche Verlagshandlung,  
 Freiburg i. Br.

Z



Das Löns=  
 gedenkbuch

Die Bestellungen sind so zahlreich eingegangen, daß die Auflage erheblich erhöht werden mußte. Die Herausgabe hat sich dadurch verzögert. Da auch jetzt noch dauernd Bestellungen eingehen, eine weitere Erhöhung der Auflage infolge der Schwierigkeiten der Papierbeschaffung aber nicht möglich ist und eine neue Auflage vor Weihnachten kaum erscheinen wird, so empfehle ich, die Bestellungen jetzt zu erhöhen. Auf Wunsch liefere ich mit Remissionsrecht oder gestatte Umtausch gegen andere Verlagswerke. Bei Bestellung vor Herausgabe: Vorzugsrabatt. Preis M. 5.—  
 Leder M. 15.—.

Friedrich Gersbach  
 Verlag, Hannover

Papiernot und die großen, fortgesetzt noch steigenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung des für unsere Zeitschriften usw. erforderlichen Druckpapiers zwingen uns zu unserem Bedauern dazu, das Erscheinen der „Deutschen Frau“ vom 1. Oktober d. J. an, vorläufig während der Dauer des Krieges einzustellen.

Mit Dank für die bisherigen Bemühungen wird die Bitte verbunden, die Kontinuationslisten aufzubewahren, da der Verlag sich vorbehält, diese Frauenzeitschrift späterhin wieder herauszugeben.

Leipzig, Ende September 1917.

Verlag der „Deutschen Frau“  
(Belhagen & Klasing).

Mit dem heutigen Tage treten folgende Preiserhöhungen in Kraft:  
Breimeier, Eigenheiten des französischen Ausdrucks kart. 2 M — Breitreuz, Attention aux prépositions kart. 1,40 M — Capellanus, Sprechen Sie Lateinisch? geb. 2,20 M — Dietrich, Lateinische Sprüche geb. 2,20 M — Dreger, Berufswahl geb. 4,80 M — Gillot-Krüger, Dictionnaire systématique. Bd. I. geh. 25 M, geb. 30 M. — Joannides, Sprechen Sie Altisch geb. 1,60 M — Krüger, Schwierigkeiten des Englischen I geb. 29 M — Krüger, Englische Ergänzungsgrammatik geh. 7 M, geb. 9 M — Martus, Mathematische Aufgaben geb. I 4,20 M; II 5,40 M; III 4,80 M; IV 5,80 M — Martus, Astronomische Erdkunde. Grosse Ausgabe geh. 13 M, geb. 15 M — desgl. kleine Ausg. geb. 3,60 M — Schmidt-Smith, Englische Unterrichtssprache; Schmidt-Tissèdre, Deutsche Unterrichtssprache; dieselb., Französ. Unterrichtssprache kart. je 1,60 M; Witzel, Alles lebendige Übung geb. 3 M; dass. mit Schlüssel geb. 3,80 M.  
Dresden, d. 19. Sept. 1917.  
C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers).

## Hindenburg oder Napoleon

Die Offenbarung unserer Kraft  
von Carl Leyst

Das Buch bedeutet eine neue historische Welt / Der überragende Genius Hindenburgs stellt die Scheingröße des französischen Eroberers tief in den Schatten.

Zum 70. Geburtstag Hindenburgs

1.—50. Tausend

Preis 2 Mark

Verlag Gustav Braunbeck & Co. Berlin

(Z)

Soeben erschien:

(Z)

## Münchener Museum

für Philologie des Mittelalters und der Renaissance

herausgegeben von Friedrich Wilhelm,  
a. o. Professor an der Universität München

Dritter Band, zweites Heft

Inhalt:

- E. v. Steinmeyer, Die Historia apocrypha der Legenda aurea  
E. Weymann, Kritische Bemerkungen zu lateinischen Dichtungen des christlichen Altertums u. Mittelalters — zur lateinischen Georgslegende  
Achelis, Die lateinischen Mesophandschriften der Vaticana und Laurentiana  
J. Wilhelm, Zur Abfassungszeit des Meier Helmbrecht und des Jüngerer Titarel — Reinbot von Dürne — Zur Frage nach der Heimat Heimars des Alten und Walters von der Vogelweide — Die Namen von Regensburg — Ein Apolloniusfragment — Freidankverse

Der vollständige Jahrgang kostet 15 M.,  
Einzelhefte 6 M. ord.

München, im September 1917

Georg D. W. Callweg

### Künftig erscheinende Bücher.

H. W. Müller, München und Berlin

(Z)

In Kürze erscheinen:

### Das Strafverfahren gegen Jugendliche

insbesondere die Strafaussetzung nach der Allgemeinen Verfügung vom 14. März 1917 (SMBL. Nr. 11)

Von

Gerichtsassessor Dr. iur. Karl Nagel,  
Jugendbezüger bei der Staatsanwaltschaft Breslau.

8<sup>o</sup>. 52 S. M. 2.20.

Nur für Preußen.

Käufer sind sämtliche preussischen Staatsanwaltschaften und Oberstaatsanwaltschaften, ferner Landgerichte, Amtsgerichte, die Fürsorgeerziehungsbehörden, Rechtsanwälte.

### Taschenwörterbuch zum Corpus juris civilis,

den Institutionen des Gajus und anderen römischen Rechtsquellen.

Dritte Auflage. Kart. ca. 2 M.

**Ein Triumph deutscher Forscher-  
arbeit während des Weltkriegs**

Von fundamentaler Bedeutung für die Farbenlehre  
Vom Deutschen Werkbund aufs wärmste gefördert

**In 2. bis 3. Auflage**

erscheint in kurzem:

**Die Farbensibel**

Ⓩ Von  
**Wilhelm Ostwald**

Mit 8 Zeichnungen und 200 Farben  
Gebunden. Ladenpreis M. 12.—; bedingt M. 9.—;  
bar M. 8.40. Partie 13/12

Die erste Auflage des Werkes wurde in wenigen Monaten ab-  
gesetzt, und zwar fast ausschließlich durch Vorbestellungen, da uns  
ur Lieferung in Kommission nur wenige Exemplare blieben, die außer-  
dem alsbald wieder zurückgerufen werden mußten. — Seit Wochen fehlt  
das Werk auf Lager, weil die mit enormen Schwierigkeiten verbundene  
Herstellung nur von eingearbeiteten Arbeitskräften geleistet werden kann,  
die unter den gegenwärtigen Zeitumständen nicht eher freizubekommen  
waren. — Der Ladenpreis mußte infolge bedeutender Verteuerung um  
2 M. erhöht werden.

**Die Farbensibel gibt die Grund-  
lagen der neuen Farbenlehre.**

In sich abgeschlossen, bildet sie zugleich den Auftakt und die not-  
wendige Einführung zu dem groß angelegten

**Farbenatlas,**

den wir binnen kurzem an dieser Stelle anzeigen werden.

„Wer sich des näheren über die Sache unter-  
richten will, findet in Ostwalds Farbensibel das  
ganze System entwickelt und durch wundervolle farbige  
Beispiele erläutert. Die Schönheit der Farbaufstriche,  
die alle unter persönlicher Leitung Ostwalds von Hand  
hergestellt sind, ist bezaubernd.“

Die Zeits., 1917, Nr. 33.

Der Massenherstellung des Buches sind fortgesetzt zeitliche Grenzen ge-  
zogen. Die 200 Farben, die es enthält, entstammen minutiöser  
Handarbeit des Verfassers. Dies und die subtile Arbeit des Einklebens  
wird uns nötigen, auch künftig die eingehenden Bestellungen, unter Vor-  
anstellung der baren, nach der Reihenfolge des Eingangs zu erledigen.

**Effektvolles Schaufenster-Plakat!**

Der Abnehmerkreis geht über Wissenschaftler und Künstler, über die  
technischen und industriellen Fachkreise, deren Interesse die Förderung  
durch den Werkbund beweist, weit hinaus. Er leidet überhaupt keine  
Beschränkung. Selbst die Mode und die Damen, wenn sie in Farben  
dichten wollen, werden künftig die Farbensibel als Reimlexikon gebrauchen.

Leipzig. Verlag Unesma G. m. b. H.

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Die Farbenlehre**

Von

**Wilhelm Ostwald**

**Bd. 1: Mathetische Farbenlehre**

Mit 33 Figuren im Text

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.60.

Das im Obertitel genannte Werk zerfällt in 5 Bände:

1. Band. Mathetische Farbenlehre
2. Band. Physikalische Farbenlehre
3. Band. Chemische Farbenlehre
4. Band. Physiologische Farbenlehre
5. Band. Psychologische Farbenlehre

Es werden diese 5 Bände demnach die gesamte  
Farbenlehre umfassen. Jeder Band ist in sich ab-  
geschlossen und wird einzeln käuflich sein. Bd. 2 u. ff.  
werden sich dem heute angezeigten 1. Band in kurzen  
Zwischenräumen anschließen, nachdem die Bände 2 u. 3  
bereits im Manuskript fertiggestellt sind und für den  
Rest des Material zur letzten Bearbeitung bereit liegt.

Was die methodische Zusammenfassung und  
lückenlose Bearbeitung eines derartigen Gebietes durch  
einen Autor wie Wilhelm Ostwald für die Wissenschaft  
bedeutet, bedarf keiner Erläuterung.

Gegenüber der bisherigen Farbenlehre handelt  
es sich bei diesem Unternehmen um einen  
Neubau von Grund aus. Zwar besitzen wir  
reiche und wertvolle Materialien für einen  
solchen Bau dank der Forschung zweier Jahr-  
hunderte. Aber die Zusammenfügung der Bau-  
steine zu einem geordneten, übersichtlichen und  
harmonischen Gebilde war den wenigen For-  
schern, die sich einer solchen Aufgabe ge-  
widmet hatten, bisher nicht gelungen. — Die  
Darstellung ist elementar und für weiteste  
Kreise verständlich.

Der grösste Teil der Abnehmer wird für  
**alle** Bände in Betracht kommen. Wir bitten  
daher, Fortsetzungsliste anzulegen.

Leipzig. Verlag Unesma G. m. b. H.

**Langenscheidtsche**  
(Prof. G. Langenscheidt)



**Verlagsbuchhandlung**  
**Berlin-Schöneberg**

Nachdem wir bisher die Preise unserer Verlagswerke trotz verbesserter Ausstattung und Vermehrung des Umfanges unverändert lassen konnten, sind wir unter dem Druck der erheblich gestiegenen Herstellungskosten gezwungen,

**vom 1. Oktober d. J. ab eine Erhöhung unserer Verkaufspreise**

bei einem grossen Teil unserer Werke eintreten zu lassen. Die neuen Preise stellen sich wie folgt:

### Hand- und Schulwörterbücher

Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Teil I und II.  
Muret-Sanders, Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Teil I und II.  
Menge-Güthling, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. Teil I und II.  
Menge-Güthling, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. Teil I.

Jeder Teil einzeln geb. M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 5.50 bar und Frei-Exemplare 7/6.

### Langenscheidts Taschenwörterbücher (Fonolexika)

#### 1. Für Deutsche.

**Dänisch-Norwegisch** von F. A. Mohr.  
Teil I: (Dän.-Norw.-deutsch). Teil II: (Deutsch-dänisch).  
**Deutsch.** Etymolog. Lehn- und Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körtig. Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprachgebrauch von Prof. Wilh. Kohler. Doppelband.  
**Englisch** von Dr. H. Lindemann.  
Teil I: (Englisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-englisch).  
**Französisch** von Prof. Dr. Schellens.  
Teil I: (Französisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-französisch).  
**Italienisch** von Prof. G. Sacerdote.  
Teil I: (Italienisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-italienisch).  
**Japanisch** von Rennosuke Fujisawa.  
Teil I: (Japanisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-japanisch).  
**Katalanisch** von Prof. Dr. E. Vogel.  
Teil I: (Katalan.-deutsch). Teil II: (Deutsch-katalanisch).  
**Neugriechisch** v. Prof. Mitsotakis u. Dr. K. Dieterich.  
Teil I: (Neugriech.-deutsch). Doppelband. Teil II: (Deutsch-neugriech.). Doppelband.  
**Niederländisch** von Dr. F. Leviticus.  
Teil I: (Niederl.-deutsch). Teil II: (Deutsch-niederl.) in Vorbereitung.  
**Portugiesisch** von L. Ey.  
Teil I: (Portugies.-deutsch). Teil II: (Deutsch-portugiesisch).  
**Rumänisch** von Prof. Dr. Ghiță Pop.  
Teil I: (Rumänisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-rumänisch) in Vorbereitung.

**Russisch** von K. Blattner.

Teil I: (Russisch-deutsch) Doppelband. Teil II: (Deutsch-russisch). Doppelband.

**Schwedisch** von Ernst Wrede.

Teil I: (Schwedisch-deutsch) Teil II: (Deutsch-schwed.).

**Spanisch** von Don Antonio Paz y Mélia.

Teil I: (Spanisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-spanisch).

**Ungarisch** von Prof. Dr. Balassa.

Teil I: (Ungarisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-ungarisch).

**Altgriechisch** von Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. Menge und Prof. Dr. O. Güthling.

Teil I: (Altgriech.-deutsch). Teil II: (Deutsch-altgriech.).  
Teil III: Griechisches Namenwörterbuch.

**Hebräisch** von Prof. Dr. K. Feyerabend.

Nur 1 Bd. (Hebräisch-deutsch).

**Lateinisch** von Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. Menge.

Teil I: (Lateinisch-deutsch). Teil II: (Deutsch-lateinisch).

#### 2. Für Ausländer.

**Anglais-Français** von Dr. H. Sabersky.

**Français-Anglais** von Dr. H. Sabersky.

**Francese-Italiano** von Prof. Gaston Le Boucher.

**Français-Espagnol** v. Gaston u. Pilar Le Boucher.

**Greek-English** von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D.

**Hebrew-English** von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D.

**Latin-English** von Prof. Karl Feyerabend, Ph. D.

Jeder Teil einzeln geb. M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.60 bar und Frei-Exemplare 13/12.

2 Teile in einen Band geb. M. 4.20 ord., M. 3.15 netto, M. 2.80 bar und 13/12.

(Von Neugriech. und Russisch jeder Teil einzeln M. 4.20 ord., desgl. Deutsch v. Kohler M. 4.20 ord.)

### Langenscheidts Sprachführer (Der kleine Toussaint-Langenscheidt)

Englisch von Dr. Heinrich Baumann.  
Französisch von A. Gornay.  
Italienisch von A. Sacerdote.  
Japanisch von Rennosuke Fujisawa.

Jeder Band geb.  
M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar  
und Frei-Exemplare 11/10.



**Langenscheidtsche**  
(Prof. G. Langenscheidt)



**Verlagsbuchhandlung**  
**Berlin-Schöneberg**

### Langenscheidts Sachwörterbücher

Land und Leute in Amerika. Von Prof. Dr. Flügel.  
Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert und Dr. Eugen Oswald.  
Land und Leute in Frankreich. Von Professor Dr. C. Villatte und Professor Dr. R. Scherffig.  
Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote.  
Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner.  
Land und Leute in Russland. Von Dr. jur. Schlesinger.

Jeder Band geb. M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar und Frei-Exemplare 13/12.

### Langenscheidts Briefsteller

Deutscher Briefsteller. Von Dr. Julius Dumcke.  
Deutsch-französischer Briefsteller. Von Ed. Froment und L. Müller.  
Deutsch-englischer Briefsteller. Von J. S. S. Rothwell.  
Deutsch-spanischer Briefsteller. Von M. Ramshorn.  
Deutsch-italienischer Briefsteller. Von E. Bonifaccio.  
Deutsch-russischer Briefsteller. Von Paul Fuchs.

### Langenscheidts Konversationsbücher

Französisch-deutsch. Von Eduard Coursier.  
Englisch-deutsch. Von Robert Flaxmann.  
Italienisch-deutsch. Von A. Fiori.  
Russisch-deutsch. Von E. von Oparowsky und K. Blattner.  
Spanisch-deutsch. Von M. Ramshorn und Manuel del Pino.  
Französisch-russisch. Manuel de la Conversation franç. et russe. Par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Jeder Band geb. M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar und Frei-Exemplare 7/6.

### Metoula-Sprachführer Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt

Ausgabe für Deutsche:

Amerikanisch von K. Blattner.	Flämisch von Dr. B. Gaster.	Polnisch von A. Lwigrodzki.
Arabisch (Ägypt.) von Fr. Vavrina.	Französisch von J. Desbons und A. Gornay.	Portugiesisch von L. Ey.
Arabisch (Syr.) von Prof. Lammeyer und Dr. Darian.	Haussa von Prof. Mischlich.	Rumänisch von Dr. Ghiță Pop.
Böhmisch v. Prof. Franz Vavrousek.	Italienisch von Carlo Pietroni.	Russisch von K. Blattner.
Bulgarisch von S. G. Prantschoff	Japanisch von Prof. E. Hallier.	Ruthenisch von Kostj Krakalia.
Chinesisch von Theodor Bröring.	Kroatisch von Prof. Fr. Sobra.	Schwedisch von Ebbe Tuneld.
Dänisch von Anker Jensen.	Neugriechisch von Dr. W. Barth.	Spanisch von Prof. Dr. Gräfenberg.
Englisch von K. Blattner.	Niederländisch von C. J. Vierhout.	Türkisch von V. Sebottendorf und Faik Bey-Sade.
Ewe von Prof. Dr. Westermann	Norwegisch von Dr. Aug. Western.	Ungarisch von Prof. Dr. Balassa.

Ausgabe für Ausländer:

Für Franzosen: Allemand von D. Sarubbi. Anglais von D. Sarubbi. Italien von D. Sarubbi.  
Für Engländer: German von K. Blattner.

Jeder Band geb. M. 1.— ord., M. —.65 netto, M. —.60 bar und Frei-Exemplare 13/12.

### Vogel, Dr. A., Grammatisch-orthograph. Nachschlagebuch der deutschen Sprache.

Gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und Frei-Exemplare 13/12.

Mit Rücksicht auf den Personalmangel, der zeitraubende Änderungen auf Konten und Fakturen nicht angebracht erscheinen lässt, soll der aus dem Verkauf des Kommissionsgutes sich ergebende Mehrgewinn bis zum 31. Dezember 1917 dem Sortiment une kürzt zufallen. Unsere gegen Ende d. J. zur Versendung gelangende Remittenden-Faktur wird 2 Disponenden-Kolonnen enthalten, wovon die eine mit den bisherigen Preisen zum Ausgleich der alten Rechnung, die andere mit den erhöhten Preisen zum Vortrag in neuer Rechnung dient, wodurch fast mühelos die Preisänderung durchgeführt wird.

Unter allen Umständen müssen wir aber darauf bestehen, dass unsere zur Verteilung gebrachten Zettel mit Angabe der neuen Preise allen am Lager befindlichen Werken unseres Verlages eingeklebt werden; dieselben stehen in jeder erforderlichen Menge kostenlos zur Verfügung.

Berlin-Schöneberg. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).

## ASKANISCHER VERLAG, BERLIN SW.

[Z]

In den nächsten Tagen erscheint:

# Leopold von Ranke: Geschichte der Reformation in Deutschland

(aus Leopold von Ranke, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.)  
Bearbeitung und Einführung von Artur Brausewetter, Archidiaconus an der Ober-  
pfarrkirche zu Danzig, mit 17 hervorragenden Reproduktionen zeitgenössischer Stiche  
und Handschriften aus dem Lutherhause zu Wittenberg, ausgewählt und erläutert von  
Direktor J. Jordan, Konservator des Lutherhauses  
560 Seiten stark, Lexikonformat, Prachtband.

In seiner Deutschen Geschichte im Zeitalter der Reformation gibt Leopold von Ranke, der be-  
deutendste deutsche Historiker, eine meisterhafte Schilderung der Reformation. Um dieses Werk  
anlässlich des demnächstigen Jubiläums in einer gedrängten Fassung weitesten Kreisen des deutschen  
Volkes zugänglich zu machen, hat der als Schriftsteller und Kritiker rühmlichst bekannte Archidiaconus  
Artur Brausewetter aus der sechsbändigen Ranke'schen Gesamthistorie Deutschlands in dieser Epoche  
alle die Reformationsgeschichte betreffenden Abschnitte herausgenommen und derart eine Darstellung  
dieser größten Kulturbewegung aller Zeiten getroffen, welche in jeder Zeile der Meisterrfeder Leopold  
von Ranke's entspringt. Das Werk wird ohne Frage in breiten Schichten der deutschen Gebildeten  
ein bleibendes Interesse erwecken.

Einen wertvollen Beitrag und eine besondere Zierde bilden die zahlreichen prächtigen Illu-  
strationen: Darstellungen der berühmtesten Persönlichkeiten der Reformationszeit sowie einiger Briefe  
Luthers und Melanchthons nach bisher zumeist unveröffentlichten Originalen aus dem Luther-Museum  
zu Wittenberg, ausgewählt und kurz erläutert vom Konservator des Museums, Direktor Fr. Jordan.

Der Preis des Buches ist im Verhältnis zu Inhalt und Ausstattung außerordentlich niedrig  
und wird einer großen Verbreitung förderlich sein.

Ord. M. 7.50, netto M. 5.— 4 Expl. — ein 5 Kilo-Paket — M. 4.75 pro Expl.  
20 Expl. zu M. 4.50 pro Expl.

Da der größte Teil der Auflage durch Vorausbestellungen bereits abgesetzt ist, bitten wir umgehends  
und reichlich zu disponieren.

## ASKANISCHER VERLAG, BERLIN SW.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen erscheint:

Ⓩ

## Und doch!

Ein Roman aus Kurlands Leidenstagen

von

**Mia Munier-Wroblewska**

28 Bogen. Oktav

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Die Verfasserin, von Geburt selbst Baltin, gibt in diesem Roman ein Gemälde der Leidenszeit, die das große Völkerdrama über ihre Heimat, das „Gottesländchen“ Kurland, und ihre Stammesbrüder gebracht hat. Wie diese, vor dem Weltkrieg in ihrem völkischen Empfinden lau und gespalten, unter schwerer Bedrückung ihre Gleichgültigkeit abschüttelten, sich unter heftigen inneren Kämpfen und Konflikten bewußt als Deutsche zueinander fanden und zu einem Troß durchdrangen, dem ein festes: Und doch! natürlicher Selbstbehauptung im Herzen glüht, das ist der Inhalt dieser Erzählung, die in einer Fülle von Bildern das Schicksal Kurlands bis zu seiner Besetzung durch die Deutschen interessant und eigenartig spiegelt.

Dabei wird dieser Ausschnitt aus der allgemeinen Welttragödie in bewegter Seelenschilderung warmblütig fühlender Einzelmenschen gegeben, die einer kurländischen Adelsfamilie mit ihrem engeren und weiteren Lebenskreis entnommen sind und in ihrer anschaulichen Schilderung verraten, daß sie von der Verfasserin mit nahem und vertrautem Auge gesehen wurden.

Ihre gefl. Bestellungen erbitten wir auf beliegendem Verlangzetteln. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart und Berlin,  
Mitte September 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

In Kürze erscheint:

Ⓩ

## Die Zukunft der deutschen Bühne

Für Vorträge und eine Umfrage

herausgegeben vom

Schutzverband deutscher Schriftsteller

Gemeinsam mit dem

Goethe-Bund / dem Verband deutscher Bühnenschriftsteller / der Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände und der Gesellschaft für Theatergeschichte.

Mit Beiträgen von:

Paul Apel	Alfred Kerr
Julius Bab	Klabund
Hans Brennert	Friedrich Lienhard
Prof. Dessoir	Walter von Molo
Eduard Engel	Adolf Paul
Georg Engel	Dr. Walter Rathenau
Ottmar Enking	Gabriele Reuter
Paul Ernst	Karl Scheffler
Herbert Eulenberg	Carl Sternheim
Leo Greiner	Emil Strauß
Max Grube	Hermann Sudermann
Walter Harlan	Jacob Wassermann
Gerhart Hauptmann	Dr. Bruno Wille
Wolfgang Heine	Geheimrat Dr. Zeiß
Arno Holz	Stefan Zweig
Siegfried Jacobsohn	u. v. a. m.

Preis (etwa 140 S.) 2 Mark.

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

**Oesterheld & Co., Verlag**  
Berlin W. 15.

**K. v. Decker's Verlag**  
G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler  
Berlin

Ⓢ Mitte Oktober erscheint der: Ⓢ

**Amtliche  
Terminkalender  
für Preussische Justizbeamte  
für das Jahr 1918  
66. Jahrgang**

Bearbeitet im Bureau des Justizministeriums

2 Bände in Halbleinen M s.—

Der wiederum um Mark 2.— erhöhte Preis hat sich infolge der fortdauernden enormen Druck- und Papierpreiserhöhung nicht umgehen lassen und findet seine Rechtfertigung vor allem in dieser neuen Verfügung des Justizministeriums, von der wir hiermit Kenntnis geben. — Die Abnehmerkreise bleiben die bisherigen; unser nun im 66. Jahrgang erscheinender Terminkalender hat seinen festen Platz, den er seit Jahrzehnten schon besitzt, auch werden Sie bei einigermaßen rühriger Verwendung zu den alten Käufern noch eine große Anzahl neuer Abnehmer in Gestalt der jüngeren Justizbeamten erwerben können, wodurch der Ausfall an alter Kundschaft wieder zum Teil ausgeglichen wird. / / / /

**Wir liefern nur bar  
mit 25% und 11/10**

Bestellzettel anbei (auch für Subskriptionslisten  
zu entsprechender Verwendung)

**K. v. Decker's Verlag, Berlin**

# Norddeutsche Monatshefte.

Alle unsere Bemühungen, die verlorene Zeit aufzuholen, sind an den Schwierigkeiten in der Druckerei gescheitert. Wir sehen uns daher gezwungen, zu einer ungewöhnlichen Maßnahme zu schreiten, indem wir den laufenden Jahrgang nicht mit dem 31. 12. 17 beschließen, sondern erst mit dem

**31. März 1918.**

Auf diese Weise wird es uns möglich, von nun ab pünktlich jeden Monat ein Heft herauszubringen.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, davon Kenntnis zu nehmen. Alle außerhalb Hamburgs wohnenden Buchhändler bitten wir, nur bei unserem Leipziger Vertreter, Herrn Carl Fr. Fleischer, zu verlangen. An uns von auswärts eingehende Bestellungen erleiden Verzögerungen.

Am 30. September 1917 erscheint nun Heft 7. Es enthält u. a.

- Heinrich Reuß: Das Verhältnis von Kirche und Staat in neuester römischer Beleuchtung.  
Dr. Ernst Schulze: Englisch-französisches Verfahren zur Abschreckung des neutralen Seehandels.  
Eberhard Hart: Stadt und Land.  
Edmund Kreuz: Hoffmann von Fallersleben und die Blumen.  
Alexander von Gleichen-Rußwurm: Heimat und Vaterland.  
Alfred Otto Terzi Ritter von Langfried: Deutsch-Osterreich und dessen Bedeutung für das Zollernreich.  
Cyriacus: Der ländliche Hausgarten.  
Frau Dr. Adeline Rittershaus, Zürich: Die Königstochter Jngigerdr.  
Rundschau usw. 4 Kunstbeilagen nach Werken von Anton Schöner, München.

**Heft 9 erscheint im Nov. als Lutherheft**

Preis des Einzelheftes dieser Sonderausgabe 1 Mark.

Im übrigen bleiben die Preise:

**Einzelheft 70 Pfennig. Der Jahrgang 7 Mark.**

**Wir liefern bis auf weiteres nur bar.**

Das zweite Halbjahr kostet **4 Mark** bar mit 40% u. 11/10  
Vorausbestellungen auf das Lutherheft bis 15. Oktober 1917  
mit 50%.

(Zettel.)

**Drei Türme Verlag G. m. H. Hamburg 6.**

# Reformationsliteratur.

(Z) Demnächst erscheint:

**F. Westphal, Konsistorialrat**  
**Fürst Georg der Gottselige**  
**zu Anhalt.**

Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte.  
 Zur 400 jährigen Reformationsgedenkfeier  
 herausgegeben von

**Fritz Blachny**  
 Pastor an St. Nicolai in Bernburg

Umfang 15 Bg., Preis geb. 3.60. in Rechn. 2.60,  
 bar 2.40 u. 13 12.

Das Werk behandelt die „Einführung der Reformation in Anhalt“. Von besonderem Interesse sind die vielen persönlichen Beziehungen Luthers zu Anhalt und seinem Fürstenhause.

Käufer sind Bibliotheken, Historiker, Geistliche. Die Handlungen der Provinz Sachsen mache ich besonders auf dieses Werk aufmerksam.

Dessau. **Eduard H. de Rot (W. Schwalbe).**

**H. Haessel, Verlag, Leipzig**



Demnächst erscheint:

## Gedichte

von

# Ricarda Huch

Vierte Auflage

M. 5.—; in Pappband M. 6.—

Ich halte das Buch für eine der besten lyrischen Sammlungen der letzten Jahrzehnte. Kunstwart.

Eine große Skala des Empfindens, ein weites Stoffgebiet und einen ungewöhnlichen Reichtum der Formen umspannen die im Verlage von H. Haessel in Leipzig erschienenen Gedichte von Ricarda Huch. Aus ihnen sprechen der starke und gebildete Geist und die heisse Leidenschaft einer Frau mit wahrhaft unergründlichen Tiefen der Seele. Neue Zürcher Zeitung.

(Z)

## Flugschriften

des

### Berliner Tageblatt

(Z) Preis **1 Mark**

Soeben erschien: Heft 4

## Von beiden Ufern

von

### Dr. Bernh. Dernburg

Staatssekretär a. D.

Bernhard Dernburg war bekanntlich nach Kriegsausbruch nach Amerika gegangen, um dort für die deutsche Sache tätig zu sein. Seine in dieser „Flugschrift“ vereinigten Aufsätze sind Betrachtungen zur Entwicklung der deutsch-amerikanischen Beziehungen bis zu dem Augenblick, wo Amerika sich unseren Feinden anschloß.

Es sind Kriegswaffen, bestimmt, einer ersprießlichen deutschen Politik zu dienen.

Die Nachfrage nach dieser Flugschrift wird deshalb

**außerordentlich groß**

(Z) sein.

Wir empfehlen, zur Ergänzung auch die früheren „Flugschriften des „Berliner Tageblatt“ auf Lager zu halten. Es erschienen bisher:

Heft 1: Auswärtige Politik und Diplomatenkunst von <b>Richard Witting</b> Geb. Reg.-Rat.	Heft 2: Bulgarien und Rußland von <b>D. Rizoff</b> Kgl. Bulgar. Gesandter
Heft 3: Politische Aufsätze von <b>Graf Monts</b> Kaiserlicher Botschafter a. D.	

Wir liefern:

bar . . . mit 40% und 11/10  
 (nicht gemischt)  
 bedingt mit 30%

Leipzig:  
 durch E. A. Kittler.

**Kronen-Verlag**

G. m. b. H.  
 Berlin SW 68, Zimmerstraße 60

Ⓜ Soeben erscheint in meinem Verlage:

# Bilder aus der Erinnerung eines Austauschinvaliden.

Erlebnisse, Beobachtungen und Leiden in russischer Gefangenschaft

von

**Victor Nowak.**

Vom Pressbureau des k. u. k. Kriegsministeriums in Wien genehmigt.

112 Seiten gr. 8°. Geheftet K 3.— = M 2.50.

Nur bar mit 33 1/2%, 1 Probeexemplar mit 40%.

Der Verfasser gibt in diesem Buche persönliche Erinnerungen in der Absicht, den Angehörigen der vielen in russische Gefangenschaft geratenen Kriegern ein objektives und zuverlässiges Bild ihres Lebens und Treibens in Sibirien, des russischen Sanitätswesens, des Spitallebens usw. zu geben.

Auslieferung in Leipzig bei Robert Hoffmann G. m. b. H.

Wien I, Bognergasse 7

**Josef Grünfeld**



In den nächsten Tagen erscheint:

## Fliegerbüchlein fürs deutsche Volk

mit Berichten von

Richthofen — Immelmann — Boelcke — usw.

geschildert von

**Dr. Gustav Schwenn**

Preis 35 Pf.

Ⓜ

Das äusserst spannend und lehrreich geschriebene Büchlein ist ausserdem mit mehreren interessanten Flieger-Aufnahmen ausgestattet, ebenso ist der zweifarbige Umschlag sehr originell ausgeführt. Durch energische Kolportage und Aushang im Fenster ist der Absatz ein unbeschränkter, da alle Bevölkerungsschichten, jung wie alt, dafür als Abnehmer in Frage kommen.

Günstige Bezugsbedingungen.

**Walther Berlinicke, Chemnitz.**

Soeben erscheint:

## Die gottesdienstliche Feier des Reformationsjubelfestes

Eine Stoffsammlung zugleich

ein Handbuch f. die Hausandacht von

Lic. **Wilhelm Braun**

In kräftigem Kartonumschlag M 4.— ord., M 3.— netto.

Die badischen Geistlichen dürfen das Buch auf Rechnung der Kirchenkasse beschaffen.

Empfehlungen der kirchlichen Behörden stehen bevor in Bayern, Reichsland, Prov. Hessen, Prov. Sachsen, Thüringen, Westpreußen, Posen u. a.

Titel mit Inhaltsangabe kostenlos. Nur ausnahmweise in Kommission.

----

## Biographisches u. theologisches Verständnis der Entwicklung Luthers

Antrittsvorlesung

an der Universität Heidelberg von

Lic. **Wilhelm Braun**

M 1.— ord., 70 s no., 65 s bar.

Nur mäßig in Kommission.

----

## Richtlinien christlicher Apologetik wider Nietzsche

von

Lic. **D. Theodor Simon**  
Geh. Konf.-Rat u. Prof.  
an d. Universität Münster

M 1.50 ord., M 1.10 netto.

**Trowitsch & Sohn**  
Berlin SW., Wilhelmstr. 29.

Fortsetzung: „Künftig erscheinende Bücher“ siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

\*E. Obertüschens Bh., Münster, W.: Robert, Lehrb. d. Intoxikationen. 2. Aufl. 2 Bde. O.-Hfz. Wie neu!

Christian Sillib Nachf., Mannheim: 1 Realenzyklopädie für protestant. Theologie u. Kirche, hrsg. von Herzog u. Plitt. 2. Aufl. 1877—1888. 18 Bände. Gut erhalten.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Pan 1895, H. 1. 4, 5; 1896, H. 1. 2; 1897, H. 1—3; 1898, H. 2. 3; 1899, H. 4. Auch def.

Georg Fischer, Wittlich (Rhld.): Lexik. d. Pädag. (Herder.) Widmann, Weltgesch. Habrich, pädag. Psychol.

Karl Ernst Henrici, Berlin W. 35: \*Boetticher, Malerei u. d. 19. Jh.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1: Kocher u. Quervain, Enzyklopädie der ges. Chirurgie.

L. Thelemanns Bh. in Weimar: Bie, die Oper.

Harlan, Jahrm. in Pulsnitz. Naturgesch. Cabinet d. Tierreiches, v. Jardinne. Deutsch v. Diezmann. 1837. Auch einz. B. Meyer, Gesch. d. Altertums. 1. 2. Band.

Diezmann, Weimaralbum. Weimarstiche.

Bernhardi, vom Kriege. Landsberger, Tischbein. 1908. Keil, vor 100 Jahren. 1875.

W. Junk in Berlin W. 15: \*Bibliotheca geograph. Bd. 1-18. \*Geographisch. Jahrbuch. Vollst. Reihe.

\*Brehms Tierleben. 2. Aufl.

Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.: Deutsche Erde. 1.—13. Jg. Ztschr. f. Missionskde. 1.—31. Jg.

J. H. Ed. Heitz in Strassburg: Stets Angebote erbeten von:

\*Alsatica d. XV.—XIX. Jahrh., mögl. illustr., Deutsches bevorz. Alles über Artilleriewesen des XIII.—XIV. Jahrh. Jahrbuch des Vogesen-Klubs. Jg. 1885—89.

Dürers Skizzenbuch. Strassbg. 1905.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

\*Ratzel, polit. Geographie. \*Baumgartner, Weltliteratur.

\*Lindemann, Gesch. d. dt. Liter.

\*Hahn, Bonifaz. u. Lull.

\*Schegg, Psalmen. 2. A.

\*Steinhausen, Gesch. d. dt. Kult.

\*Conscience, Löwe v. Flandern. Flämische Ausg.

\*Registerbd. zu Wetzer u. Welte, Kirchenlex.

\*Schmidt, Schloss Gottorp. 1887.

\*Sörgel, Dichter u. Dichtung.

\*Freytag, Technik d. Dramas.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

\*Ortslexikon v. Deutschland.

\*Plötz, Übungsbuch C.

\*— Schulgramm.

\*Diercke, Schulatlas.

\*Georges' kl. Handwörterbuch.

Alles, mehrfach, sofort.

\*Bekker, Beethoven, Illustr.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Demnächst erscheint:



**Vademekum**

der  
**Speziellen Chirurgie und Orthopädie**  
für Ärzte

von

**Dr. Hermann Ziegner**

Dirigierender Arzt des städtischen Krankenhauses Cüstrin  
Mit einem Vorwort von Prof. Dr. R. Klapp, Berlin

Dritte Auflage

Preis brosch. M 8.— ord., M 6.— no.  
geb. M 9.50 ord., M 7.10 no.

*Innerhalb Jahresfrist hat sich die Drucklegung einer neuen Auflage nötig gemacht, gewiss der sprechendste Beweis dafür, dass das Ziegnersche Vademekum in der kurzen Zeit seines Bestehens weite Verbreitung gefunden hat und, wie zu erwarten war, für die im Felde stehenden Ärzte ein unentbehrlicher Begleiter geworden ist. Ich ersuche Sie, auch diesmal wieder für einen flotten Verkauf des Werkes bei den Ärzten in der Heimat wie im Felde bemüht zu sein.*

**Ernährungsstörungen des Herzmuskels**

Ihre Beziehungen zum Blutzucker und ihre Behandlung mit Traubenzuckerinfusionen

VON

**Dr. med. Theodor Büdingen**

in Konstanz

Mit 7 Abbildungen im Text und 1 Tafel  
Preis brosch. M 4.— ord., M 3.— no.

*Der leitende Direktor des bekannten Sanatorium Konstanzer Hof, Herr Dr. med. Büdingen, hat im vorliegenden Werke seine reichen Erfahrungen über die Ernährungsstörungen des Herzmuskels zur Niederschrift gebracht. Da sein Verfahren sowohl hinter der Front wie in Heimatlazaretten bereits mit grossem Erfolg angewandt worden ist, wird sein Buch über den Gegenstand für weitere ärztliche Kreise eine willkommene Neuerscheinung sein.*

Ich ersuche, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen. Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte September 1917.

**F. C. W. Vogel.**

**Gesuchte Bücher ferner:**

- E. M. May** Kunsth. in Dortmund:
- \*Bergmanns Bilder, von Papf: »Glückauf« usw. Verlag R. Kunze, Hambg.
- A. Kell's Buchh.** in Plauen i. V.: Toussaint-Langenscheidt, span. Unterrichtsbriefe.
- D. Meininger,** Neustadt (Haardt):
- \*Reichsadressbuch. Mögl. 3-bänd. Ausg. Angebote direkt.
- Krauss & Braek** in Aarau:
- Redwiz, Zunftmeister v. Nürnberg.
- Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
- Naumanns Naturgesch. d. Vögel.
- Codex diplomaticus Salemitanus.
- H. Erfurt** in Davos-Platz:
- \*Diez, Leben u. Werke der Troubadours.
- \*Kannegiesser, Gedichte d. Troubadours.

- G. A. Bäschlin** in Bern:
- \*Klassiker der Kunst. Bd. 1. Raphael. Geb.
- \*Steiner, Sammlung von Maturitätsaufgaben aus der darstellenden Geometrie. (1887, Hölder, Wien.)
- Schlettersche Buchh.** in Breslau: Cronau, von Wunderland zu Wunderland.
- Hugo Rother's Bh.,** Berlin W. 9:
- 1 Pfr. Blumhardt, v. Zündel. Zür.
- 1 Geheime in Gesetz u. Evang., v. C. O. Russenius, übers. v. Bau.
- F. H. W. Reichenau** in Harburg:
- 1 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
- Buchh. Berlinicke** in Chemnitz:
- \*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 17 B.
- \*Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
- \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Gb.

- W. Jacobsohn & Co.,** Breslau V:
- Nur Postangebote dienen.
- \*Bierbaum, d. schöne Mädch. von Pao. Folio.
- \*Stolte, Faust. 4 Teile.
- \*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 17.
- Bernhard Kraus** in Schw.Gmünd:
- Meisl, die Kunst der Wachsarbeit. Leipzig 1837.
- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
- \*Schenkel, Wesen d. Protestantismus. 2. A.
- \*Poschinger, ein 48er. (Bucher.)
- \*Archiv f. tier. Magnetism. I/VI.
- \*Emerson, engl. Charakterzüge. Hann. 1857.
- \*Rambaud, Hist. de la civilis. fr.
- \*Bauer, d. orient. Frage. Münch. 1874.
- \*Die Zukunft 1892, 1896.
- \*Theosoph. Forum. I/IV. N. York.
- \*Sighart, Alb. Magnus. 1857.
- \*Hunger, Denkwürdigkeiten z. Finanzgeschichte Sachsens. 1790.
- \*Martersteig, dt. Theater im 19. Jh.
- \*Magazin für Literatur 1903.
- \*Zeitschr. f. Gewässerkunde. I/XII.
- \*Klingspor, balt. Wappenb. 1882.
- \*Schriften d. Goethe-Ges. XXX.
- \*Zeitschr. f. Missionskunde. Jg. 12 ff.
- \*Papus, die Kabbala.
- \*Brehms Tierleb. Letzte A. II. III.
- \*Nietzsches Werke. Gr. A. Kplt.
- \*Monatshefte f. Chemie. I u. I.
- \*Militärwochenbl. m. Beih. 1816—1844, 66, 71, 1908.
- \*Scharfenort, Quellenkde. d. Kriegswissensch.
- \*Semi-Ranglisten 1914.
- \*Frobenius, Gesch. d. preuss. Pionierkorps. II, 1910.
- \*Grunert, Roman aus Berlin W.
- \*Blätter f. Gesch. d. sächs. Armee.
- \*Pfeil, Musikgeschichte. 1881.
- F. Halbig** in Miltenberg:
- Spielhagen, Sturmflut. Geb.
- Sombart, die Juden u. d. Wirtschaftsleben.
- Adolf Graefer,** Buchh. in Barmen:
- \*Strauss, Hermann Reimar u. s. Schutzschrift. Bonn 1877.
- C. M. Ebell** in Zürich:
- 1 Meyer, C. F., Jürg Jenatsch. Jubil.-Ausg. in Ganzleder.
- G. M. Alberti, Hoffh.** in Hanau:
- Lamprecht, dtische. Gesch. Geb.
- Apulejus, goldner Esel. Geb.
- J. Thomas** in Mödling, Hauptstr.:
- 1 Winterfeld, Kegelklub.
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:
- \*Menzel, Gesch. d. Deutschen seit der Reformation. Bresl. 1854/55.
- \*Lehmanns med. Handatl. 20/21. (Dürek.)
- \*Hylten Cavallius, schwedische Volkssagen. Wien 1848, Haas.
- \*Jaeger, ophthalmoskop. Atlas. (Deuticke.)
- Albert Klein** in Kempten:
- \*Kinderheil. 1. Jahrg. (1906.)

- Hermann Wulle** in Münster i. W.:
- \*1 Herders Konv.-Lexikon.
- \*1 Salzer, Literaturgeschichte.
- \*1 Keller, Heimat; — Waldwintter; — Märchen.
- Hermann A. Wiechmann** in München:
- \*Stifter, gesammelte Werke.
- \*— Einzel-Werke.
- \*Höltys Dichtungen od. Werke.
- \*Jean Pauls Werke oder Einzel-Ausgaben.
- Angebote direkt erbeten.
- A. Urlaub** in Weissenfels a. S.:
- \*Alles von Grabein; — Heer; — Herzog; — Stratz; — Sperl.
- Angebote erbitte direkt und die Preise nach einzelnen Romanen.
- Hugo Heller & Co.** in Wien I, Bauernmarkt 3:
- Weiss, Bilderatlas d. Sternwelt.
- Felix L. Dames** in Berlin-Lichterfelde:
- \*Nyman, Consp. Florae europ.
- \*Graebner, Heide Norddeutschl.
- \*Drude, Florenreiche.
- \*Fraas, Fauna d. Steinzeit.
- \*Owen, Odontographie.
- Emil Gutzkow** in Stuttgart:
- Alles über Lenau.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
- 1 Hottenroth, Trachten d. Völker.
- Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G.** in Cöln a. Rh.:
- Herders Konv.-Lex. Kplt. Geb.
- Alte u. Neue Welt. Alle Jahrgge. Geb.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
- Sonderegger, Vorposten d. Gesundheitspflege.
- Pascal, Repet. d. Mathem. Bd. 2. Geb.
- Lehnert, Übungen i. Bürgerl. Gesetzbuch.
- Zeller, Strafgesetzbuch.
- Jaeger, Konkursordnung.
- Teichmüller, Sammlg. v. Aufgab.
- Schönhöfer, R., Gerüste i. Brückenbau.
- Handb. f. Eisenbetonbau. 6. Bd. 2. Aufl.
- Stern, O., Probl. d. Pfahlbelastg.
- Kafka, R., Theor. d. Pfahlgründ.
- Zimmermann, K., Baumwirkung i. Erdreich.
- Kyrieleis, Grundwassersenkung.
- Meyer, M., Wirtschaftlichkeit als Konstruktionsprinzip i. Eisenbetonbau.
- Nietzsche, H., Bauführ. u. Veranschlagung bei Ingenieurbauten.
- Aug. Westphalen** in Flensburg:
- 1 Sterne, Carus, Werden u. Vergehen.
- 1 Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. Geb.
- Franz Deuticke** in Wien:
- Rankes Weltgesch. Gr. Ausg. Bd. 1. 3. 6. 7.

- M. Waldbauersche Bh., Passau: Beyer, König Ludwig II. Wagner, unsere Vorzeit. Bd. 1.
- A. Reichmann in Wien IV/1: \*Bechtel, Übungsbuch z. französischen Lehrgänge f. Mittelschulen. Mittelstufe. Mehrfach.
- A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3: \*Pferde-Sport. Alles hierüber. \*Meyer, Lehrb. d. Graphologie.
- Justus Naumanns Bh., Dresden-A.: \*Brandenburg, E., Moritz v. Sachs. \*Kolde, Martin Luther. \*Wildenhahn, Martin Luther. \*Schults, Martin Luther. \*Stähelin, Luther u. s. Werk. \*Schücking, Luther in Rom. \*Delitzsch, Psalmenkommentar. \*Ahlfeld, Lutherbibliothek. 7 Bde. Die Bücher wenn mögl. geb. Angebote direkt.
- F. Volckmar, Ausl.-Abtlg. E., in Leipzig: Rosen, Eine Zeitschr. f. d. gebild. Welt. Leipzig u. Altenburg 1839 u. f. Börne, Briefe aus Paris. VI. 1834. Stoekmann, } Thüringer Pfarrer. Kraft, } Alles von ihnen. Koetschau, Alles Ältere von Autoren dieses Namens. Goethes Gedichte für den Gesang mit Begleitung des Pianoforte gesetzt v. Wenzel J. Tomaschek. Prag. 9 Hefte. Auch einzeln. Ansicht der Stadt Jena in den Oktobertagen 1806. Jena 1809. Verf. I. T. L. Danz. Napoleon I., Correspondance, red. p. Nap. III. 31 vols. Allg. deutsche Biographie. Die letzten 3 Bände. Petermanns Geogr. Mitteilungen nebst Erg.-Heften 1901—16.
- Schweizer. Vereinsortiment in Olten: \*Museum. (W. Spemann, Stuttg.) Bd. 3 in losen Blättern od. geb. — Angebote direkt. —
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: \*Denkmalpflege. Kplt. \*Schleuning, Michaelis-Basilika. \*Jellinek, subj. öff. Recht; — Recht d. mod. Staats. \*Bluntschli, mod. Staat. \*Hamann, Manuel of Engl. lit. \*Anzeiger f. schweiz. Alt.-Kde. N. F.: 3—8 u. 13 u. f. od. kplt. \*Weiss, Urchristentum. \*Zeitschr. f. Gesch. d. Archit. m. Beih. \*Fischer, Gesch. d. neu. Phil. \*Muthesius, Landhäuser. \*Fenolosa, chin. u. jap. Kunstgesch.
- Georg C. Steinicke in Augsburg: 1 Das Theater. 2. Jg. Heft 7 u. f.
- Hermann Wulle in Münster i. W.: 1 Dtschs. Juristenbrevier. Brosch. u. tadellos. unbeschrieb. Expl. Ploetz, Manuel. Mehrfach.
- Eugen Francks Buchh. in Oppeln: \*Kruse u. Selter, Gesundheitspfl. d. Kindes.
- Heinrich Schwick in Innsbruck: \*1 Paukert, Zimmergotik in Tirol. Samml. I—VI. Auch einzeln. Angebote gefl. direkt.
- Schnouphase'sche Bh., Altenburg: \*Elsberg, R. A. v., Elisabeth Bathory (die Blutgräfin). 1904. \*Muret-Sanders, enzykl. Wörterb. (Englisch.) \*Sachs-Villatte, enzykl. Wörterb. (Franz.) \*Vogel, dt. Nachschlagebuch, bearb. von Jansen. \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. \*Kretzer, Gespenster u. Irrlichter. \*— Marietta. \*Keller, der grüne Heinrich. \*Meyers Kony.-Lexikon. \*Brockhaus' Kony.-Lexikon. \*Altenburgica.
- Alfred Lorentz in Leipzig: Bauer, Grundanschauungen Pestalozzis. Bonitz, Platon. Studien. Braun, Burggraf v. Altenburg. Carpov, böhm.-mähr. Brüd. 1742. Dobernecker, Regesta diplomat. 1896—1900. Dohme, Gesch. d. dtchn. Kunst. Fiedler, Todtenb. d. böhm. Brüd. Gerlach, E. L. v., aus s. Leben. Gessner, Tierbuch. Vollst. Ausg. Goedeke, Grdr. d. Gesch. d. dt. Dichtg. L. A. Gott mit uns! Friedenspred. 1870—1871, hrsg. v. Hammer. Hecht, Grafenschaftsbauern in Ostfalen. Jugend. Jg. 1914—16. Köcher, Glaubensbekenntn. der böhm. Brüder. Morf, Biogr. Pestalozzis. Müller, A. H., Schriften. — Elemente d. Staatskunst. — Notwendigk. e. theol. Grdlage. Reuter, relig. Aufklärung. 1875. Schulze-Delitzsch, Schriftn. u. Reden. Bd. 1—5. Seyffarth, Pestalozzi nach s. Leb. u. Wirken.
- Bon's Bh. in Königsberg i. Pr.: \*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—4. Kplt. u. einzeln. \*Skulpturenschatz. Bd. 1—4. Kplt. u. einzeln. \*Tolstoi, Lebensstufen. Geb. (Diederichs.)
- Deutsche Landbuchh. in Berlin SW. 11: Hildebrand, Gerhard, Erschütterung d. Industrie-Herrschaft u. d. Industrie-Sozialismus. Jena 1910. Fischer.
- Eugen Stoll in Freiburg i/B.: \*Kersten, Eisenbetonbau. 1. Teil. \*Rosman, u. Ens, Geschichte v. Breisach. \*Clores, Breisach. \*Miethe, künstl. Landschaftsphot. \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
- Baedekersche Buchh., Elberfeld: \*Raffael, von Monet z. Picasso. Geb. Ant. \*Cézanne-Mappe. Ant. \*van Gogh-Mappe. Ant. \*Diderot an Sophie Volant, Briefe. Geb. Ant.
- C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.: \*Maurer, S. F., Geschichtspierlen z. Gebrauch b. Predigten. Bd. 2. \*Dose, Frauenherzen. Bd. 1/2. Zus.-geb.
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.: Lueger, Lexikon d. ges. Technik. 2. Aufl. Kraus, Miniaturen d. Man. Liederhandschrift. Thomas a Kempis, Nachfolge Christi in griech. Sprache.
- Ed. Bote & G. Bock in Posen: \*1 Hertwig, das Werden der Organismen. \*1 Descartes, Oeuvres, publ. par Adam et Tannery.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig: Theophrastus Paracelsus. Alles.
- A. Brüggemann's Bh. in Blankenburg-a. H.: 1 Haeder, Dampfmaschinen. Ant. C. Bertelsmann in Gütersloh: Bach, A. W., Choralbuch. (1830.) Sonstige ältere Choralbücher. Behrmann, Einf. in d. Hl. Schrift. \*Grimm, H., 15 Essays. N. F. (1875.) Persekutionsbüchlein, dtsh. v. Czerwenka.
- Arthur Schwaedt in Wiesbaden: \*Hagers Handbuch der pharmaz. Praxis. Antiquar.
- Gsellius in Berlin W. 8: \*Nord u. Süd. Bd. 92, 93, 94, 95. \*Onckens Weltgeschichte. \*Ranke, Werke. \*Balzac, Oeuvres compl. \*Voltaire, Oeuvres compl. \*Fischer, Kuno, Gesch. d. Phil. Kplt.
- Liter. Anstalt in Freiburg i. Br.: Stengele, Linzgovia sacra. Archiv f. kath. Kirchenr. 1872/81. Jocham, kath. Moral. Schlör, Betrachtungen. 3 Bde. Sales, Briefe. Redwitz, Amaranth. Schramm, Instit. theol. mysticae. Handbücher der k. Museen zu Berlin. Bd. 4.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50: Delord et Caraguel, Cosaques. 1855. Delvau, Hist. d. cafés. 1862; — Cythères parisiennes. 1864. Desmares, Métamorphoses du jour. 1831. Deyeux, la Chassomanie. 1844. Le Diable à Paris. 1845. Doré, Hist. de la Russie. 1854. Droz, Monsieur, madame et bébé. 1878. Dumas, Hist. d'un casse-noisettes. 1845; — Comte de Monte Christo. III. 1846; — 3 Mousquetaires. 1846. III.; — Vicomte de Bragelonne. III. 1851. Dumas fils, Dame aux camélias. III. p. Gavarni. 1858. Dupont, Chants et chansons. 1851—1859. 4 vols. A. e. Les environs de Paris. Les Étoiles du Monde. 1858. Les Étrangers à Paris. Les Saints Évangiles. III. p. Johannot etc. Paris 1836. Fabre, Némésis médicale. 1840. Fénelon, Télémaque. III. p. Johannot. Féréol, Mystères de l'Inquisition. 1846. Fertiault, les Amoureux du Livre. 1877. Feuillet, Vie de Polichinelle. 1846. Féval, Contes de nos pères. Fiasque, Mélé d'allégories. 1840. Florian, Fables. III. p. Adam. 1838; — do. III. p. Grandville. 1842. Fortoul, les Fastes de Versailles. 1839. Fournel, Rues du vieux Ps. 1879. Fragonard et Touzé, Estampes p. 1. contes de Lafontaine. 1881. Français peints p. eux-mêmes. 1841/42. 9 vols. A. e. Français sous la Révolution. Galerie d. femm. de Shakespeare. Paris. — d. personnages de Sh. 1834. Galland, les Mille et une Nuits. III. 3 vol.; — do. III. p. Lalauze. Gautier, Capitaine Fracasse. 1866. III.; — l'Eldorado. 1880. Gavarni, les Joyaux; — Oeuvres choisies. 1846; — Perles et Parures; — Masques et Visages. 1857. Gérard, la chasse au lion. 1855. Goethe, Faust. III. p. Delacroix. 1828; — do. III. p. Johannot. 1847; — Wertter. Paris 1845; — do. III. p. Johannot. 1845. Goldsmith, Vicaire de Wakefield. Trad. p. Nodier. 1838. Gozlan, Aventures de Chênevis. 1846. Grandville, Fleurs animées; — les étoiles. 2 vols. A. e.; — cent. Proverbes. 1845; — Métamorphoses du jour. 1829 u. 1854; — Catalogue illustré. Gresset, Oeuvres. 1839.



- C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:  
 \*Beethoven, Orig.-Ausgaben s. Werke — Autographen — Porträts (nur bessere Stücke) — Orig.-Musik-Manuskripte.  
 \*Goedeke, Grundr. Kpl. u. ausserdem Bd. 4 (a. einz. Tle.) apart.  
 \*Holzmann, Anon.-Lexikon.  
 \*Arte, v. Venturi. 1911 u. f.  
 \*Römische Quartalschrift, Kpl. u. einz. Serien.  
 \*Alle bedeutenderen italien. Zeitschriften archäol., kunstgesch., literar. u. philolog. Inhalts (möglichst vollständige Exemplare od. grössere Serien).  
 \*Beliebige deutsche Bibel d. 17. od. 18. Jahrh. in alt. Einband (Quart, nicht Folio).  
 \*Eitner, Quellenlex. d. Musiker. 10 Bde. (Orig.-Ausg.)  
 \*Joh. Seb. Bach, Orig.-Manuskri.  
 \*Shakespeare, Plays. 9 vol. 1805.  
 \*Stumpff, Schweizer Chronik 1546, 1586, 1606.  
 \*(Zurlauben,) Tableaux topogr. de la Suisse. 5 vol. 1780.  
 \*Guler v. Weineck, Rhaetia. 1616 (auch andere ältere Werke üb. Rhätien u. Graubünden).  
 \*Yves, Costumes suisses.  
 \*Coraggioni, Münzgesch. d. Schwz.  
 \*Autographen v. Gottfr. Keller u. Conr. Ferd. Meyer.  
 \*Lauro, Romae urbis splendor. 1641.  
 \*Ebert, bibliogr. Lexikon.  
 \*Brunel, Manuel du libraire.  
 \*Goethes Wke, Ausg. letzter Hd.  
 \*Rousseau, Nur Orig.-Ausgaben.  
 \*Töpffer, Nur Orig.-Ausgaben.  
 \*Inkunabeln v. Conr. Fyner (Esslingen, Urach u. Ulm).  
**Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Kants Schriften, Akad.-Ausg. Kpl. u. einz.  
 (A) Schröder, deutsche Personennamen.  
 (A) Eisler, Wrtrb. d. philos. Begr. 3. A.  
 (A) Forchheimer, Hydraulik.  
 (A) Tannery, Elemente d. Math.  
 (A) Weber-W., Enzykl. d. math. Wiss.  
 (A) Färberzeitung, Dt., 1907—16.  
 (A) Katal. d. Ausst. orient. Tepp.  
 (A) Zeitschrift d. Ges. f. Erdkde. zu Berlin 1914, 1915.  
**Otto Kaven (Rabe & Frese) in Hamburg 19:**  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Geb. Kpl. Nur tadellose Exemplare der neuesten Aufl. komm. in Frage.  
 \*1 Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. Tadellos erhalt. Angebote direkt erbeten.  
**Holze & Pahl in Dresden:**  
 \*Gouffé, feine Küche. 2 Bde.  
 \*Riehl, Nietzsche.  
 \*Koser, Gesch. Friedr. d. Gross. 4 Bde.  
**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Bertrand, Peinture et la critique de l'art dans l'antiquité. Ps. 1893.  
 Lenz, Schlangenkde. Gotha 1832.  
 Wallace, Reisen am Amazonenstrom. Sondersh. 1856.  
 Löbel, dtsh.-türk. Wörterb. 1896.  
 Jäger, E. Ludw., Lucas Paccioli u. Simon Stevin. Stuttg. 1876.  
 — Beiträge z. Geschichte d. Doppelbuchhaltung. Stuttg. 1874.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Mitteilgn. d. Vereins f. d. Gesch. u. Altertumskde. zu Erfurt. Heft 21, 24 I, 38 u. f.  
 Humann, Handschrift-Ornamentik. Strassbg. 1907.  
 Clemen, roman. Wandmalereien d. Rheinl. 1905.  
 — roman. Monumentalmal. Kunstmaler d. Rheinprov. Bd. 1.  
**Villaret in Erfurt:**  
 Onckens allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn. III/3. Erste Hälfte: Gegenreformation.  
 — do. III/7: Westf. Frieden bis Friedrich d. Grossen. 2. Bd.  
**Richard Rehm in Kulmbach:**  
 1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Mit Ergänzungen. Geb. Bücher u. Bilder über Kulmbach u. Plessenburg.  
 1 Boccaccio, Dekamer. Illustr. A.  
 1 Casanova, Memoiren. III. Ausg.  
**Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 F. X. Kraus: Alles.  
 Jentsch, Kirche u. Christentum. Kant, Schriften. Bd. 9.  
 Segebade, Observat. in Petronium. Löfstedt, Kenntnis d. spät. Latinit. Mill, ges. Werke, v. Gomperz.  
 Günther, Theodizee im Neuplaton. Hensel, Positivismus Nietzsches. Evans, Bradleys Metaphysik. Hägerström, Princip d. Wissensch. Ruge, Windelband.  
 Stern, Psychologie u. Personalism. Cusanus, v. Cohen.  
 Sandfeld-Jensen, rumanske Stud. Wadstein, asiat. Sprachdenkm. Chem. Centralblatt vollst. Reihe. Buddhos Reden übers. v. Neumann. Bd. 1 u. 2.  
 Peyron, Lexicon copticum. Vullers, Lexicon pers.-lat.  
 \*Mitteilgn. d. litauisch. liter. Ges. Vollst.  
 Edda Snorra Sturlus. I—III. Edda, übers. v. Simrock. 1851. Lieder d. Edda v. Sijmons. Edda v. Dettler, Heinzel. Lieder d. ält. Edda v. Hildebrand-Gering.  
**Carl R. Moeckels Nf., Zwickau S.:**  
 \*Goedeke, Gesch. d. dt. Dichtg.  
 \*Meyer-Lübke, Gr. d. rom. Spr.  
 \*Faust. Alle Luxus-Ausg.  
 \*Odyssee. (Ohle.) Luxusdruck.  
 \*Kultur d. Gw. Sprachforschung.  
**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 \*Georges' ausführl. Wörterbuch. 4 Bde. 7. Aufl.  
 \*Zentralblatt f. Chirurgie 1915. 1916.  
 \*Tigerstedt, physiolog. Methodik. 3 Bde.  
 \*Bildersaal deutscher Geschichte.  
 \*Weissler, freiw. Gerichtsbarkeit. 12. A.  
 \*Thiers, Histoire de la révolution.  
 \*Hasse, Dantes göttl. Komödie.  
 \*Schröder, Pilzflora v. Schlesien.  
 \*Ricken, d. Blätterpilze.  
 \*Lucretius. Dtsch. v. Seydel.  
**Heinrich Hugendubel in München:**  
 Châteaubriand, Memoiren, dtsh. v. Fink.  
 Velhagen & Kl. } 1913—16.  
 Westermann, }  
 Sörgel, Dichtg. u. Dichter d. Zeit. Nordheim, ges. Dorfgesch. 1855. Spemann, Museum. Bd. 1. Plattner, Probierkst. m. Lötrohr. 1835.  
 Kerl, metallurgische Probierkst. 1866.  
 Winkler, Massanalyse. 1883. Fleischer, Massanalyse. 1887. — Titriermethode. 1884.  
 Winkler, techn. Gasanalyse. 1892. Hempel, Analyse d. Gase. 1888. Berlepsch, Biene u. ihre Zucht. Thienemann, Ridinger.  
 Michahelles, Johanniskirchhof b. Nürnberg. 1830.  
 Andrees Handatlas. 5. A. Erdmannsdörffer, dtsh. Gesch. Pichler, Fra Serafico.  
 Dt. Alpenzeitg. Jg. 8 u. ff. Richter, L., malerische An- u. Aussichten v. Dresden.  
**H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Fuchs, Sittengesch.  
 \*— erot. Kunst.  
 \*Gesenius, hebr. Wörterb.  
 \*Siegfried-St., hebr. Wörterb.  
 \*Benseler, griech.-dt. Wörterb.  
 \*Mann, Parfümerie.  
**Kurt Arndt in Halle a. S.:**  
 Innen-Dekoration. Bd. 27 (1916) im Orig.-Einbd. d. Vlgs. Geb. Conrad, Grundriss z. Studium d. polit. Oekonomie. Bd. 3 u. 4. Freytags ges. Werke. Vollst., gut erhalten. Geb. Holtzendorff, Komp. d. dt. Rechts. Ferner gute u. bedeut. Werke üb. Nat.-Oekonomie; — jur. Hand- u. Lehrbücher.  
**M. Aret in Warschau:**  
 \*Krafft, ein Grossgrundbesitz d. Gegenwart. 187? Angebote direkt.  
**Buchh. A. Seydel Nachf. in Charlottenburg:**  
 \*Lueger, Lexikon d. ges. Technik. 8 Bde. u. Ergänzungsbd. Geb.  
**Carl Sievert, Buchh. in Zürich:**  
 1 Ratzel, polit. Geogr. 2. Aufl. Gb.  
**Reimar Hobbing in Berlin SW. 61:**  
 Umgehende direkte Angebote.  
 \*Keiter, kathol. Literat.-Kalender.  
**Cl. Attenkofer'sche Bh., Straubing:**  
 Pflugk-Harttung, ill. Gesch. d. Befreiungskriege. Geb. Weltpanorama. I. Aus Natur u. Geisteswelt. Nr. 167. 3. Auflage.  
**J. G. Sydy's Buchhdlg. (Ludwig Schubert) in St. Pölten:**  
 \*Strindberg, gesamm. Wke. Geb. Antiquarisch, gut erhalten. Angebote gefll. direkt.  
**R. L. Prager in Berlin NW. 7:**  
 \*Baldwin, Gen. view of the origin a. nature of the const. of U. St.  
 \*Berichte, Stenogr., d. pr. AbgH. LegPer. XIV. Sess. 1. AnlBd. IV. 1880.  
 \*Bernstein, Komm. z. Börsenges.  
 \*2 Crome, Syst. d. Bürg. R. Bd. V.  
 \*Crousaz, Organ d. br. u. pr. Heeres.  
 \*Denkw. u. Tagesgesch. d. Mark Brand.  
 \*Focke, Aus d. ält. GeschGeb. Dtschl.  
 \*Frantz, Weltpolitik a. einz. Bde.  
 \*Friedrich, Geogr. d. Welthdl.  
 \*Fuchs, Allg. Uebers. d. Zust. d. protest. Kirche.  
 \*Fuchs, Epochen dtsh. Agrargesch.  
 \*Gensel, Dtsch. Handelstag.  
 \*Heilfron, Geld-, Bk.- u. BörsR.  
 \*Hofmann, HB. d. Tsch. EheR.  
 \*Hugelmann, Stud. z. öst. VerR.  
 \*Jäger, HandwFrage.  
 \*Kahn, Börsenges.  
 \*Koch, HB. d. EisenbGüterverk. II u. Anh. zu I.  
 \*LandR., verb. preuss. 1721.  
 \*Landwirtsch., Die dtsh. Liman u. Ziegesar, Burenkrieg.  
 \*Marx, Kapital. I. II. (3).  
 \*May, Kurf. Albr. II. v. Mainz.  
 \*Müller, A. H., Staatsr. Vers. e. n. Theorie d. Geldes.  
 \*Schragen, Gilden u. Ämter d. Stadt Riga.  
**List & Francke in Leipzig:**  
 Schleiermacher, sämtl. Werke. — Auswahl in 4 Bdn.  
 Seuse, deutsche Schriften. (Died.) Tauler, Predigten. (Diederichs.) Logos. Bd. 1—4.  
 Renesse, Dict. des figures hérald. Rietstap, Armorial général. Kneschke, Wappen d. freih. Fam. Poschinger, ein 48er. (L. Bucher.) Tosti, Konzil zu Konstanz. 1860. Marmor, Konzil zu Konstanz. 1874.  
**R. Hachfeld in Potsdam:**  
 1 Brockhaus' oder Meyers grosses Konv.-Lex. Neueste Aufl., gut erhaltenes Exemplar.  
**A. Dressel in Dresden-A. 14:**  
 6 Böttcher, Krane. 2 Bde.  
 7 Bach, Masch.-Elemente. 2 Bde. 9. u. 10. Aufl.

Quandt & Händel in Leipzig:  
Ferd. Hodler-Mappe. Einf. od. besond. Ausgabe. (Piper & Co.)

Buehh. der Verlagsanstalt Tyrolia  
G. m. b. H., Brixen a/E. (Südt.):  
\*Meyers Konv.-Lex. Kleine Ausg.  
in 6 Bänden gebunden.  
Angebote direkt erbeten!

Ak. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:  
\*Dirichlet-Dedekind, Zahlentheor.  
\*Bachmann, nied. Zahlentheor. I.  
\*— do. I/II.  
\*Mach, Mechanik u. i. Entw.  
\*Poincaré, Wert d. Wissenschaft.  
\*Forsyth, Diff.-Gleichungen.  
\*Krause, Theorie d. ellipt. Funkt.  
\*Kowalewski, Determinantentheor.  
\*Kneser, Integralgleichungen.  
\*Dr. Martin Luther, der dt. Reformator, m. Bildern v. G. König u. Vorwort v. Köstlin. 1883.

Hoheneichen-Verlag in München,  
Schellingstr. 39/41:  
\*Die gesamte Literatur über Regenerwürmer. — Auch Zeitschriftenartikel. Angeb. direkt erb.

R. Strohmets in Ulm a. D.:  
\*Bach, Maschinenelemente. 2 Bde.  
\*Haier, Dampfkesselfeuerungen.  
\*Berg, Kolbenpumpen.  
\*Baumann, Dampfkesselvorschriften.  
\*Ulm a. D. Alles, spez. Ansichten.

L. Hartman's Buehh. in Agram:  
\*Leunis, J., Synopsis d. 3 Naturreiche. I. Zoologie. 2 Bde. Hannover 1883—86.

Maass & Plank in Berlin N. 4:  
\*1 Buch v. Kinde, hrsg. v. Adele Schreiber. Kplt. Geb.  
Angebote direkt.

Heinrich Keller, Frankfurt (M.):  
\*1 Merian, Matthias, Stadtpl. (perspekt. Ansicht) v. Basel. 1615. 80x115 cm.

C. Ludwig in Neisse:  
Herders Konv.-Lexikon.  
Widmann, Fischer, Felten, Weltgesch.  
Salzer, Literaturgesch.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:  
Calcar-Album, 90 Photograph. v. Brandt, hrsg. v. J. A. Wolff.  
Stein, Gesch. d. ref. Gem. v. Orsoy.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

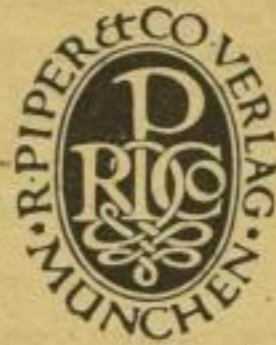
**Zurück**

erbitte ich eiligst, da neue, veränderte Auflage in Vorbereitung:

**M. von Remnig, Das Weib und seine Bestimmung.**  
Brosch. M. 2.85 no., geb. M. 3.60 no.

Nach dem 15. Dezember 1917 bedauere ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

München, den 15. Sept. 1917.  
**Ernst Reinhardt.**



**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Gg. Grimm, Die Lehre des Buddha**

geb. M. 8.— ord.,  
M. 6.— no.  
geb. M. 10.— ord.,  
M. 7.50 no.

Für gef. sofortige Rücksendung sind wir sehr verbunden. Nach dem 20. Dezember d. J. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

München,  
den 17. September 1917.

**R. Piper & Co. Verlag.**

**Sofort zurück**

erbitten wir alle rückendungsberechtigten Exemplare von:  
**Der fidele Coupletsänger.**  
M. — 60 ord.  
**Reutter, 25 neue Schlager.**  
M. — 50 ord.  
Nach dem 20./XII. eintreffende Exemplare können wir nicht mehr annehmen.  
Mühlhausen i. Th., 20. Sept. 1917.  
**G. Danner's Verlag.**

Umgehend erbitte ich zurück:

**Gaisberg, Herstellen und Instandhalten elektrischer Licht- und Kraftanlagen.** 7. Aufl. (1916 erschienen).

**Rinow, Lehrbuch der drahtlosen Telegraphie** (1916 erschienen).

**Seubert, Aus der Praxis des Taylor-Systems** (1914 ersch.).

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 22. Dezember kann ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin W. 9, den 22. Sept. 1917.  
**Julius Springer.**

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß laut Anzeige im Börsenblatt vom 30. Juni 1917 der letzte Annahmetermin für **Henseling, Sternbüchlein 1917 Gräbner, Pflanzenbestimmer** am 30. September 1917 erlischt.  
Stuttgart. **Franck'sche Verlagsh.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Rezeptaschenbuch v. Frieside, Capeller u. Tschirch, 1917.**  
M. 1.05 no.

Remittenden können nach dem 24. Dezember 1917 nicht mehr zurückgenommen werden.

Jena, **Gustav Fischer.**  
den 22. September 1917.

**Eiligst zurück**

erbitte ich direkt per Kreuzband alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Röll, Unsere eßbaren Pilze.** 7. Auflage.

Letzter Remissionstermin: 15. Dezember 1917.

Tübingen, 15. Septbr. 1917.  
**H. Laupp'sche Buchhandlung.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für sofort oder später wird Gehilfe oder Gehilfin gesucht mit guten Literaturkenntnissen und für den Ladenverkehr geeignet. Angebote mit Gehaltsanspr. erbittet

**D. Hengstenberg's Buchh. Bochum.**

Zum 1. Oktober oder später suche ich einen militärfreien

**Gehilfen, auch Kriegsbeschädigten, oder Gehilfin.**

Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbitte baldigst.

Stettin. **Wilhelm Kohn.**

**Darmstadt**

Zum 1. Oktober oder später suchen wir eine gut empfohlene u. selbständig arbeitende jüngere

**Gehilfin,**

die mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut und gewandt im Verkehr mit einem vermögenden erstkl. Publikum sein muß. Gute Kenntnisse der modernen schöngeistigen Literatur besonders notwendig. Die Stellung, welche stets jahrelang in denselben Händen blieb, ist bei zufriedenstellenden Leistgn. dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und Beifügung einer mögl. neuen Photographie erbeten.

**Müller & Rühle, Hofbuchhandlung Darmstadt**

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für meine Buchhandlung im westlichen Vororte Berlins noch eine jüngere Kraft zur Expedition der Zeitschriften usw. Posten eignet sich vorzüglich für Herren, die jetzt ihre Lehre verlassen, u. ist bei guten Leistungen dauernd. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen unt. 1534 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Stuttgart. Mittlere Verlagshandlung** sucht jungen gewandten Gehilfen. Eintritt nach Vereinbarung. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche werden u. Nr. 1530 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

**Hamburg.**

Ein gut empfohlener tüchtiger Sortimentsgehilfe findet bei uns, reines Buchfortiment ohne Nebenzweige mit lebhaftem Verkehr, baldigst oder später Stellung.  
Hamburg, Paulstr. 2.

**Herold'sche Buchh.**

### Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin,

in kath. Sortiment erfahren, sofort gesucht. Gefl. Angebote m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Bild an

Peter Kremer, Buchhandlung, Frankfurt a. M., Domplatz 2.

### Für sofort

zuverlässiger und selbständig arbeitender Gehilfe für Bestellbuchführung und Ladenbedienung gesucht — evtl. auch Kriegsbeschädigter. — Die Stellung ist eine dauernde.

Bewerbungen nebst Bild erbeten, resp. persönl. Vorstellung.

Rich. Auerbachs Nachf. Berlin-Steglitz.

Dauernde Stellung finden im

## Buchhandel

gut erfahrene

### Gehilfen

(Damen)

mit guten Firmenkenntnissen für die Auslieferung.

Eintritt möglichst 1. Oktbr.

Bewerbungen mit Bild erbeten

Ullstein & Co.,

Berlin SW. 68.

Für unser Lager suchen wir e. erfahrenen militärfreien Musikalienhändler.

Boßworth & Co., Leipzig, Hofplatz Nr. 3.

Zum 1. Oktober od. später suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen u. gut empfohlenen

### Gehilfen od. Gehilfin

mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut.

Gefl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und möglichst ein Bild beizufügen.

Aug. Heinr. Busch  
Hofbuchhandlung  
Potsdam.

## Für sofort

suche einen durchaus zuverlässigen, ganz besond. fleißigen u. intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig arbeitet und den Chef d. Publikum gegenüber vertreten kann. Bild u. Zeugnisabschriften bei Gehaltsangabe erbeten.

Siehe.

Hofbuchh. C. Koch  
Ferber'sche Univ.-Buchh.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Jan. 1918 such. jung. Verlagsgehilfen. Angebote und Gehaltsansprüche erbeten.

Papiermühle S.-A.  
Gebr. Vogt, Verlag.

### Lageristen

suche ich für mein Varsortiment in Berlin zum baldigen Eintritt.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbetet

F. Volkmar,  
Berlin.

Berlin.

Sofort oder 1. Okt. Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Fussingers Buchhandlung,  
Berlin W., Potsdamerstr. 106 b.

Zu möglichst baldigem od. späterem Eintritt suche ich tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbeten.

Karlsruhe (Baden).

E. Kundt.

Ich suche für mein Sortiment einen selbständig arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen.  
Hamburg. Otto Meißner.

### Zur Leitung

meiner lebh. Buch- u. Papierhandlung suche ich f. 1. Oktober einen tücht. bestempfohlenen Gehilfen od. eine erf. Gehilfin in dauernde Stellung.

E. Bösendahl jun.,  
Rinteln a. W.

### Zum 1. Oktober od. 1. November.

Jüngerer strebsamer kathol. Sortimentsgeh. (ev. Dame)

für den Laden gesucht. Nur solche mit guter Allgemeinbildg., angenehmen Umgangsformen u. Kenntnissen der katholischen Literatur der letzten Jahre wollen sich mit Zeugnisabschriften unt. Beifügung eines Bildes und Angabe der Gehaltsansprüche baldigst melden.

Herder & Co., Buchh.  
München C. 2,  
Löwengrube 14.

Zum 1. Okt. oder später suche wegen Einberufung meines Gehilfen jungen Gehilfen oder — junge Dame, welche möglichst schon im Sortiment tätig war. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. event. mit Bild erbetet

Grünwald-Buchhandlung  
M. Hoffmann,  
Berlin-Grünwald, Sub.-Allee 2.

## Musikalien-Gehilfe oder -Gehilfin

zum 1. Oktober, event. früher gesucht. Angebote m. Bild usw. an

Julius Hainauer,  
Breslau.

Köln.

Militärfreier Gehilfe oder Gehilfin, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, mit guten Literaturkenntnissen zum 1. Okt. oder früher gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an

E. Roemke & Cie., Kreuzgasse 13.

Tüchtiger Gehilfe als Mitarbeiter für Lager und Verkauf gesucht.

Gsellius,  
Berlin W 8, Mohrenstr. 52.

### Gefuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 20 S f. d. Zeile.

#### In Verlag od. Redaktion

(München od. Leipzig bevorzugt) sucht junge Dame Stellung. Erstklassige Schulbildung, vorzügl. Literaturkenntnisse, f. Jahren schriftstellerisch tätig, Mitarbeiterin bedeutender Zeitschriften, Jugendverl. usw. Praktisch erfahren in Verlagsarbeiten, Redaktion der Hauswirtschaft u. Mode. Vielseitig intelligent, schnell, sicher, selbständig im Arbeiten, groß. Anpassungsvermögen, leichte Auffassung. Angebote erb. # L. C. 5131 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### Feuilleton-Redakteur!

Ich suche für bekannten, bestreuzierten, schaffensfreudigen, ausichtsreichen, anerkannten Schriftsteller, dem erstklassige Empfehlungen zur Seite stehen, zum 1. Januar 1918, event. früher Posten als Feuilleton-Redakteur bei literarischer Zeitschrift oder größerer Tageszeitung. Zuschriften erbeten an

„Hans Hübner Verlag“  
Hannover.

Tüchtiger Buch- und Kunsthändler, mit mehrl. Praxis u. la. Referenzen, Ende 30er, der vor dem Kriege für bedeutenden Kunstverlag die Deutsche Schweiz u. Süddeutschland bereifte u. bei einschl. Firmen gut eingeführt, sucht nach d. Kriege Vertretung oder Reiseposten

erstklassiger Firma für die Deutsche Schweiz.

Eventuell:

Leitung einer Auslieferungsstelle f. Zeitschriften- resp. Buchverlag

für die Schweiz.

Gefl. Angebote erb. u. Chiffre 1480 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Verlagsgehilfin.

Junge Dame, seit 6 Jahren im Verlag tätig und mit allen vorkommenden Verlagsarbeiten (insbesondere Expedition für Buchverlag) vertraut, sucht zum 1. November, event. später, eine Dauerstellung.

Angebote an d. Geschäftsstelle des B.-B. unt. # 1544.

### Für Leipzig.

Erfahrener Gehilfe in vorgerückten Jahren sucht dauernde Stellung. Buch- od. Musikverlag bevorzugt. Gef. Anerb. unt. # 1538 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Vermischte Anzeigen.

#### Reisevertrieb.

Für die Vertretung eines angesehenen Verlags empfiehlt sich ein erfahrener, mit dem Reisevertrieb vertrauter Buchhändler, der auf Grund seiner bisher. Betätigung und Bildung befähigt ist, die Interessen der von ihm zu vertretenden Firma würdig u. erfolgreich wahrzunehmen. Gef. Zuschriften u. # 1370 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Welcher Verlag freier Richtung nimmt noch als Weihnachtsbuch Novellenband (zirka 120 Seiten) eines Autors, dessen kürzlich erschienenen Bekenntnisbuch großen Erfolg hatte?

Angeb. u. # 1545 an die Geschäftsst. d. Bör.-Ver.

Bekannter Berliner Verlag mit eigener Druckerei erwirbt entwicklungsfähige

# Fachzeitschriften

jeglicher Branche. Angebote nebst Probenummer unter Nr. 1546 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Wir **kauen** zu hohen Preisen, wenn in **größeren** Posten vorhanden

## Restauflagen eventuell mit Verlagsrecht: Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Kohldruck oder broschiert!

Umgehende Angebote gleich mit Muster-Exemplaren unter # 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.



Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig und „Kreuz-Pfennig“-Feldpostkarten zu 2 Pf. Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Abt. XIV, Berlin W. 35, Am Karlsbad 23. Postsch.-Konto Berl. 20997. Fsp. 2. A. Nollend. 2458.



**Werkdruckpapiere,**  
holzfrei und schwach holzhaltig,  
**Post-Papiere,**  
**Postkarten-Karton**  
für Hand- u. Maschinenschrift  
**und Papiere anderer Art,**  
auch Restposten,

kaufen gegen sofortige Kasse. Angebote erbiten

**Breer & Thiemann,**  
Hamm (Westf.).

Für Romanumschläge, Broschüren, Kataloge, wissenschaftl. Werke usw. fertigt künstl. Entwürfe u. Zeichn. in Schwarz-Weiß od. farbig. Adolf Keil, graph. Zeichner, Leipzig-M., Rostkstr. 19.

### Berlin

#### Nebenbeschäftigung!

Für Kontenführung und sonstige schriftliche Arbeiten suche ich abends eine bewährte Kraft. Die Beschäftigung ist eine dauernde.

**Rich. Auerbachs Nachf.**  
Berlin-Steglitz.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B. Weissensee.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 1101. — Anruf. S. 1101. — Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 1102. — Aus dem niederländischen Buchhandel. S. 1102. — Wirkungen. S. 1103. — Kleine Mitteilungen. S. 1104. — Personalmeldungen. S. 1104. — Sprechsaal. S. 1104. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6273. — Anzeigen-Teil: S. 6274—6296.

Klad. Hb. v. G. Calvdr in Gdt. 6294.  
Albert's Hoffb. in Hannover 6291.  
Amelangs Verlag in Le. 6278.  
Arc in Warschau 6293.  
Arnd, F. J., in Le. 6280.  
Arndt, C., in Halle 6293.  
Austriischer Verlag 6286.  
Attentoyer'sche Buchh. in Straubing 6293.  
Auerbach's Nchf. in Steglitz 6295, 6296.  
Baedeker in Elberf. 6292  
Baer & Co. 6292.  
Bariels in Weib. 6296.  
Bäschlin 6291.  
Berlinsche 6290, 6291.  
Bertelsmann in Gütersloh 6292.  
Bettenhausen 6274.  
Beyer's Hb. in Königsberg 6290.  
Bon's Hb. 6292.  
Bundi U 4.  
Borgmeyer & Co. in Münster 6292 (2).  
Börsenw. 6294.  
Börsenw. jun. 6295.  
Bozworth & Co. 6295.  
Bote & Bod 6292.  
Bräunel, G., G. m. b. H. in Berlin 6282.  
Breer & Th. 6296.  
Brodhaus, R. M., in Le. 6277, 6292.  
Bruggemann's Hb. 6292  
Buchh. d. B.-M. Europa in Brigen 6294.  
Calkwey 6282.  
Celtische Hb. Nchf. 6287

Dames 6291.  
Donners Verlag 6294.  
v. Deder's Verlag 6288.  
D. u. S. in Wien 6291  
Deutsche Landbuch. in Wln. 6292.  
Drei Türme-Verlag 6288.  
Fressel in Dr. 6293.  
Ebell in Zürich 6291.  
Erfurt in Davos 6291.  
Epielhuber 6290.  
Fischer, G., in Jena 6294  
Fischer, G., in Wittich 6290.  
Fleming, C. M. G. in Brln. 6276.  
Fod G. m. b. H. 6293.  
Frank'sche Verlbh. in Sta. 6294.  
Frank's Hb. in Oppeln 6292.  
Fringsche, R., in Le. 6274  
Fromme in Wien 6275.  
Furche-Verlag 6275. U 3.  
Fussinger's Hb. 6295.  
Gersch & Biedling 6279  
Gesenius 6278.  
Geschäftsstelle d. B.-B. 6274, 6280.  
Graeper, K., in Barmen 6291.  
Grunewald-Hb. in Brln. 6295.  
Grünfeld, J., in Wien 6290.  
Grellius 6291, 6292, 6295.  
Guhlow 6291.  
Hachfeld in Potsd. 6293.  
Haessel Verlag 6289.  
Hainauer in Brsl. 6295.  
Halbig 6291.

Haus Dübner Verlag 6296.  
Harrasowity 6293.  
Hartman in Agram 6294  
Hedwigs Nchf. U 4.  
Heig in Straßb. 6290.  
Heller & Co. in Wien 6291.  
Hengstenberg in Bochum 6294.  
Henrich in Brln. 6290.  
Herder'sche Verlbdlg. in Freib. i. Br. 6281.  
Herder & Co. in Brln. 6295.  
Herold'sche Hb. in Hamburg 6294.  
Hiersmann 6293.  
Hirsch'sche Hb. in Le. 6277.  
Hobbing 6293.  
Hoffmann in Bromb. 6275.  
Hoheneichen-Verlag 6294.  
Holze & Pahl 6293.  
Jugendbubel 6293.  
Jacobsohn & Co. in Brsl. 6291.  
Jant, B., in Brln. 6290  
Kaven in Hamb. 6293.  
Kell, K., in Le.-M. 6296.  
Kell's Hb. in Mauen 6291.  
Keller, G., in Hfl. a. M. 6294.  
Kirchen Verlag in Brln. 6276.  
Klein in Rempten 6291.  
Koch's Verlag in Dr. 6282.  
Koch in Gießen 6295.  
Kraus & Brod 6291.

Kraus in Schw. Omünd 6291.  
Kreuz 6295.  
„Kreuz-Pfennig“-Marken 6296.  
Kronen-Verlag 6289.  
Kundt in Marlör. 6295.  
Kung in Jürich 6293.  
Kunze, H., in Brln.  
U 1.  
Langenscheidt'sche Verlbh. 6284, 6285.  
Lantob 6292.  
Lamp'sche Hb. in Tüb. 6294.  
Lewy & Müller 6274.  
Ling in Trier 6280.  
Lischer, Th., 6275.  
Litz & Brande 6293.  
Literar. Anstalt in Freiburg i. Br. 6292.  
Lorenz in Le. 6292.  
Ludwig in Reiff 6294.  
Maas & Plant 6294.  
Maas in Dorim. 6291.  
Mayer, G., in Ein. 6290  
6293.  
Meininger, D., 6291.  
Meisner, D., in Hamb. 6295.  
Minden in Dr. 6275, 6280  
Moedels Nchf. in Jwitzau 6293.  
Morawe & Sch. 6276.  
Muffe, R., in Le. 6295.  
Müller & Mühle 6294.  
Müller, G. W., in Brln. 6282.  
Naumann, J., in Dr. 6292.  
Neufeld & S. 6280.  
Nürnberg's Hb. 6290.

Neherheld & Co. 6279, 6281.  
Pierer, G. H., in Altenburg 6275.  
Piper & Co. 6294.  
Prager, H. C., in Brln. 6293.  
Priebatsch's Hb. 6280.  
Pusch in Potsdam 6295.  
Quandt & S. 6294.  
Rahn in Stettin 6294.  
Rehm in Kulmbach 6293.  
Reichenau 6291.  
Reichmann in Wien 6292  
Reinhardt in Brln. 6294.  
Roemke & Cie. 6295.  
Rohr'scheid in Bonn 6293  
de Rot 6289.  
Rothe, G., in Brln. 6291.  
Röttger in Cassel 6280.  
Safar 6291.  
Scherl, G. m. b. H. U 2.  
Schletter'sche Hb. 6291.  
Schönhof'sche Hb. in Altenb. 6292.  
Schönung, K., in Osn. 6290.  
Schwoedt in Biesb. 6292  
Schweizer, J., Verlag in Brln. U 2.  
Schweizer. Verleinsfort. in Osn. 6292.  
Schwid 6292.  
Sendel, A., Nchf. in Charl. 6293.  
Siewert in Zürich 6293.  
Sillig Nchf. 6290.  
Sprenger, J., in Brln. 6294.

Stalling 6277.  
Steinle in Augsburg 6292.  
Stoll in Freiburg i. Br. 6292.  
Strohmann 6290, 6292.  
Strohmeier 6294.  
Suda's Hb. 6293.  
Tobemann's Hb. in Weimar 6290.  
Thomas in Wöbling 6291.  
Trommsdorff & Sohn in Brln. 6290.  
Ulstein & Co. 6295.  
Ungelenk 6275, 6292.  
Ullrich 6291.  
Verlagsanstalt Benziger & Co. in Köln 6291.  
Vaterl. Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin 6280.  
Verlag d. „Deutschen Frau“ 6282.  
Verlag Ueßma 6283.  
Villaret 6293.  
Vogel, R. C. H., in Le. 6291.  
Vont, Gebr., 6295.  
Voldmar, K., in Berlin 6295.  
Voldmar, K., in Le. 6292.  
Waldbauer'sche Hb. in Passau 6292.  
Ward, M., in Brln. 6274.  
Westphalen in Hensb. 6291.  
Wiedmann 6294.  
Wille 6291, 6292.  
v. Zahn & Joenich 6291.

jährliche geändert werden. Wenn dies auch, besonders was die Einschränkung des Rechnungstermins angeht, noch nicht alles ist, was das Sortiment verlangt, so ist es doch ein erster Schritt auf dem Pfad, der zur Befriedigung seiner Wünsche führt. Allerdings ist der Beschluß für die Mitglieder nicht bindend, sondern nur die Anschauung der Versammlung, aber die meisten Mitglieder haben ihn zu dem ihrigen gemacht, und auch verschiedene Nicht-Mitglieder werden zu den neuen Rabattsätzen liefern.

Die 100. Jahresversammlung der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels fand unter dem Vorsitz von J. C. Tadema, Haarlem, am 17. Juli zu Amsterdam statt. In seiner Eröffnungsrede wies der Vorsitzende auf die finanziellen Schwierigkeiten hin, in der sich der Verein infolge des durch die Kriegszeit sehr verteuerten Baues seiner neuen Heimstätte befände. Wenn auch die Lage keine verzweifelte sei und sich in Zukunft fortwährend bessern werde, so sei es doch nötig, sofort für flüssige Mittel zu sorgen. Daher habe der Vorstand den Antrag zur Erhebung eines außerordentlichen Zuschlags zum Jahresbeitrag eingebracht. Weiter wies er auf die Strömungen innerhalb der verschiedenen Abteilungen des Buchgewerbes hin und sprach sich dahin aus, daß die Vereeniging sich zwar nicht einmischen könne und solle, aber andererseits die Vorgänge und ihre Wirkungen nicht aus den Augen lassen dürfe, um unter Umständen daraus die Konsequenzen zu ziehen, wenn sie auch weiter der Mittelpunkt des Gewerbes bleiben und zum Nutzen des Ganzen wirken wolle.

Nachdem nicht weniger als 44 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen worden waren, von denen die anwesenden vom Vorsitzenden willkommen geheißen wurden, ging die Versammlung zur Behandlung der Tagesordnung über. Ein Antrag des Kreisvereins Amsterdam des Inhalts, die Versammlung möge es als wünschenswert bezeichnen, mit dem Niederländischen Bond van Boekverkoopersbedienden einen kollektiven Arbeitsvertrag zu schließen, wurde verworfen. Die Jahresrechnung wurde auf Antrag des betr. Ausschusses gebilligt sowie auch der Jahresbericht des Vorstandes und der verschiedenen Ausschüsse. Beim Jahresbericht des Bibliothekars machte Herr Bouter Nijhoff, Haag, die erfreuliche Mitteilung, daß eine Anzahl Freunde der Bibliothek für die Drucklegung des Katalogs eine Summe von 3000 Gulden zur Verfügung gestellt hätten, so daß Hoffnung sei, den Katalog innerhalb Jahresfrist zu erhalten. In den Vorstand wurden an Stelle von Paulus Müller, Amsterdam, und J. C. Tadema, Haarlem, die Herren Paul Nijhoff, Amsterdam, und C. M. van Stodum, Haag, gewählt; in den Ausschuß für das Bestelhuis J. M. Meulenhoff, Amsterdam, für Dr. A. G. C. de Bries, Amsterdam.

Der erste, vom Vorstand eingebrachte Antrag ging dahin, in die Sitzungen die Bestimmung aufzunehmen, daß eine Jahresversammlung beschließen könne, einen Zuschlag zum Jahresbeitrag zu erheben, der jedoch nicht mehr als 10 Gulden betragen dürfe, auch wurde weitergehend beantragt, diese Bestimmung sofort in Kraft zu setzen. Nach eingehender Erörterung, in der wiederholt der finanzielle Stand des Vereins zur Sprache kam und auch die Meinung geäußert wurde, dieser könne durch Erhöhung der Tarife der Bestellanstalt genügend verbessert werden (wogegen sich wieder von anderer Seite starker Widerspruch erhob), wurde der Antrag mit 140 gegen 18 Stimmen angenommen, und darauf der Zusatz ohne Abstimmung. Der zweite Antrag ging von einigen Mitgliedern aus und hat für außerhalb des Vereins Stehende kein Interesse. Der dritte, ebenfalls durch einige Mitglieder eingereichte Antrag ging dahin, mit dem 1. Januar 1918 den Rabatt an Behörden und Schulen auch bei Submissionen ganz zu verbieten. Er wurde ausführlich besprochen und endlich zurückgenommen, wobei sich der Wortführer der Antragsteller vorbehielt, ihn, wenn auch in anderer Form, im nächsten Jahr wieder einzureichen.

Ein Antrag zur Tagesordnung, dahin gehend, daß dem Vorstand aufgetragen werde, eine Veränderung der Sitzungen in der Richtung des zurückgezogenen Antrags vorzubereiten, wurde verworfen.

Von den folgenden Punkten, die zum Teil formeller Art, zum Teil für Außenstehende ohne Belang sind, will ich nur noch

erwähnen, daß ein Ausschuß ernannt wurde, um unsere Verlehrsordnung zu revidieren und namentlich die Frage zu erwägen, ob ihren Bestimmungen derart bindende Kraft gegeben werden soll, daß Übertretung derselben strafbar ist. Der Preis unseres Organs, des Nieuwsblad voor den Boekhandel — die Mitglieder der Vereeniging erhalten es gratis —, wurde auf 16 Gulden erhöht. Bei der Behandlung des Voranschlags für das Jahr 1917, der aufs neue eingebracht wurde, weil der im vorigen Jahr angenommene durch die gänzlich veränderten Verhältnisse unbrauchbar geworden war, entspann sich eine zum Teil sehr scharfe Debatte, die jedoch damit endete, daß er ohne Abstimmung angenommen und auch für 1918 gültig erklärt wurde. Der neue Artikel der Sitzungen betr. Zuschlag zum Jahresbeitrag sollte — wie ich erwähnte — sofort in Wirkung treten, und um davon Nutzen zu ziehen, hatte der Vorstand auf den Nachmittag des Versammlungstages eine außerordentliche Hauptversammlung berufen, deren Tagesordnung nur aus dem Antrag bestand, für 1917 und 1918 einen Zuschlag in der Höhe von je 10 Gulden zu erheben. Gegen 4 Stimmen wurde demgemäß beschlossen.

B. M.

## Wirkungen.

(Zum 50. Geburtstag von Professor Otto Anthes, 7. Oktober 1917.)

Wenn man sich vor unbeteiligten Leuten über die Wirkungen der eigenen schriftstellerischen Erzeugnisse aussprechen wollte, käme man in die Gefahr, für einen törichten Prahlhans gehalten zu werden. Dem Buchhändler gegenüber darf man es unbedenklich tun, ja es ist geradezu eine Pflicht. Es sei denn, daß man es für die würdigste Haltung des Schriftstellers ansähe, trotzig und schmolend im Dunkel zu stehen und zu denken: das geschieht den Menschen gerade recht, wenn sie von mir nichts wissen. — Es gibt auch solche Käuze, aber ich gehöre nicht zu ihnen.

Ich habe mich lange in den unbekanntem Niederungen des deutschen Schrifttums umhergetrieben. Mein erster »Erfolg« war ein kleines Gedicht: »Was will Majestät mit dem Jungen?« Es ging durch die gesamte Presse, steht in unzähligen Sammlungen, wird von allen Vortragskünstlern geliebt und dürfte wohl so lange lebendig bleiben, als es einen deutschen Leutnant gibt. Den schönsten und ergreifendsten Widerhall hat es mir vor kurzem geschickt. Da traf ich einen wildfremden Herrn in Gesellschaft, der, als er meinen Namen hörte, mich fragte, ob ich der Verfasser jener Verse wäre. Als ich bejahte, erzählte er mir, daß er einige Tage zuvor einen stellvertretenden kommandierenden General besucht habe. Er fand die Familie in tiefer, gehaltener Trauer: zwei Söhne waren als blühende Leutnants fast zu gleicher Zeit gefallen. Man führte den Besuch in ein Zimmer, in dem die Bilder der beiden jungen Helden hingen. Und die Rahmen trugen je ein silbernes Schild mit den Schlussversen meines Gedichts: »Das will Majestät mit dem Jungen!« — So bemüht stolz bin ich selten gewesen wie an dem Abend, und das kleine Erlebnis hat mich vollauf getröstet darüber, daß ich für meine Gedichte noch keinen Verleger gefunden habe.

Man soll übrigens nicht denken, daß ich ein ganz und gar unergebiger Schriftsteller wäre. Ich habe auch »geschäftliche« Wirkungen aufzuweisen. In meinem Buche »Rund um die Erde zur Front«, in dem ich die abenteuerliche Flucht eines aus russischer Gefangenschaft Entronnenen erzählt habe, kommt eine Stelle vor, wo der Held tief in der Mongolei zufällig eine Ansammlung schöner bunter Steine findet. Einen steckt er ein, und als er ihn später in Peking zeigt, bietet man ihm dreißig Mark dafür. Unter den zahlreichen Zuschriften, die das Buch mir eingetragen hat, war auch eine aus Grünberg in Schlesien, in der ein Herr mich um genaue Auskunft über den Fundort bat, da er die Absicht habe, nach Friedensschluß eine Expedition zur Ausbeutung jenes Steinlagers auszurüsten. Wenn die Sache zustande kommt, werde ich mit einem ansehnlichen Nettogewinn beteiligt. Vielleicht kann ich mich dann mit meiner Schriftstellerei vollkommen zur Ruhe setzen.

Für gewöhnlich pflegt man zu sagen, zwei Eisen im Feuer zu haben sei besser als eins. Ich bin Dichter und — Oberlehrer. Ich rate keinem, die Zwei-Eisen-Theorie in dieser Zusammensetzung zu verwirklichen. Wie man mir den Oberlehrer schon auf den Dichter angerechnet hat, das geht auf keine Kuhhaut. Und wenn ich noch heute meine Stunden halte, wie und wann und wo es einem andern beliebt — was auch nicht gerade der Traum meiner jungen Jahre war —, so ist wiederum der Dichter daran schuld. Die beiden, der Dichter und

der Schulmeister in mir, müßten sich eigentlich von Herzen hassen. Aber einmal haben sie doch im Bunde mir eine große Freude bereitet: sie haben zusammen mein Buch »Heinz Hauser, ein Schulmeisterleben« geschaffen. Von allem Lieben aber, was dieses Buch mich hat verspüren lassen, ist mir das liebste ein kleines namenloses Briefchen, das nur die Worte enthielt: »Sehr geehrter Herr Professor! Ich habe Ihr neuestes Buch gelesen und Sie liebgewonnen. Eine Mutter«.

Schließlich das Stolzeste, ein Triumph ohnegleichen. Vor ein paar Tagen erst war es. Ich hatte bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung einiges von mir vorgelesen. Die Zuhörer waren aufmerksam, obwohl zu gleicher Zeit eine Tombola im Gange war mit wunderbaren Gewinnen. Der wertvollste — eine Wurst! Eine richtige lebendige große schöne Wurst. Und nachher, als ich in der Künstlerecke saß, kam eine Dame zu mir. Sie hatte die Wurst gewonnen und bat mich, sie von ihr als Geschenk anzunehmen, da ihr meine Sachen so ausnehmend gefallen hätten.

Nun also! Kann man mehr wünschen? Was verschlägt es daneben, daß mein Drama »Don Juans letztes Abenteuer«, dem bei seiner Uraufführung in Wien eine dort seit schier undenklichen Zeiten unerhörte begeisterte Anerkennung der gesamten Kritik zuteil wurde, — daß dieses Drama es bis heute noch nicht auf tausend Exemplare gebracht hat? Was verschlägt es? Man muß die Wirkungen nicht zählen, man muß sie wägen. Und dies bedacht — wenn ich jetzt meinen fünfzigsten Geburtstag begehe, darf ich mir sagen: Ich habe nicht umsonst gelebt und geschrieben.

Otto Anthes.

### Kleine Mitteilungen.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel wird auch in diesem Herbst infolge des Krieges von der Abhaltung einer Herbstversammlung absehen. Dagegen soll am 6. und 7. Oktober eine Besprechung von Vertretern der Kreis- und Ortsvereine in Goslar stattfinden, an der auch Gäste teilnehmen können, soweit dies der Raum und die Verpflegungsverhältnisse zulassen. Anträge auf Teilnahme sind an den Vorstandsvorsitzenden, Herrn R. E. Prager, Berlin NW. 7, Mittelstraße 21, zu richten, der den Antragstellern die Einladung zur Versammlung zugehen lassen wird. Die Verhandlungen sind auf Sonnabend, 6. Oktober, von nachmittags 5 Uhr ab und Sonntag, 7. Oktober, von vormittags 9 Uhr ab festgesetzt. Soweit die Tagesordnung bis jetzt feststeht, wird sie folgende Punkte umfassen: 1. Besprechung über Neuwahl des Vorstandes D.-M. 1918 und Wahlvorschläge. — 2. Feldbuchhandlungen (Verwendung der von der Firma G. Stille angebotenen Gewinn-Anteile). — 3. Anträge Mitschmann und Gen. über Zuschläge und Rabatt-Erhöhung. — 4. Kriegsbücherspende und ihre Verwendung. — 5. Buchhandels- und Werbeamt. — 6. Überleitung in die Friedenswirtschaft. — 7. Organisation der Stellen-Vermittlung nach dem Kriege. — 8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Das interessante und reichhaltige Programm, an dem Gegenwart und Zukunft des deutschen Buchhandels in gleicher Weise Anteil haben, wird gewiß manchen Kollegen veranlassen, sich einen oder zwei Tage vom Geschäft freizumachen und dem Rufe des Vorstandes nach Goslar zu folgen.

**Jubiläum.** — Die Sortimentbuchhandlung der Firma G. Sinnhoffer & Sohn in Belbert (Rheinland) besteht heute 25 Jahre. Die Herren Sinnhoffer & Sohn gliederten am 22. September 1892 ihrer 1882 gegründeten Buchdruckerei eine Sortimentbuchhandlung an, die sich gut entwickelte. Gegenwärtiger Inhaber der Firma ist Herr Georg Sinnhoffer.

### Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Im September feiert die Firma Hermann Beyer in Leipzig, die im Laufe der Zeit fast ein Duzend Firmen in sich vereinigt hat, ihr 25jähriges Bestehen, mit dem zugleich der Inhaber das 25jährige Jubiläum seiner Selbständigkeit begehen kann.

Mit tüchtigen Fachkenntnissen und unermüdlicher Arbeitskraft, aber nur mit bescheidenen Mitteln ausgerüstet, gründete Herr Hermann Beyer im September 1892 in Leipzig ein Kommissions-, Verlags- und Sortimentgeschäft. Als Grundstock erwarb er die damals noch in wenigen Hefen vorliegenden Erläuterungen zu den Klassikern von Dr. König, die durch ihre Einführung in vielen Schulen allgemein bekannt geworden sind. Am 31. Januar 1896 übernahm er den Verlag seines früheren Chefs Theodor Fritsch, mit dem er eine Zeitslang noch die Geschäftsräume teilte und dessen politischen Bestrebungen er auch heute noch jede Förderung durch eine keine Mühe schenkende »Propaganda der Tat« angebeihen läßt. Im August 1898 wurde

C. Vange's Verlag in Halberstadt erworben, dem sich im Juli 1899 der Verlag der Firma Gustav Uhl in Leipzig anschloß. In demselben Jahre ging das Kommissionsgeschäft an Theodor Thomas bis auf zwei Firmen über, die sich nicht von Beyer trennen wollten und heute noch von ihm vertreten werden. 1903 brachte Beyer die buchhändlerische Fachliteratur von C. A. Koch in Dresden durch Kauf an sich, zu der 1904 der gleichfalls dieses Gebiet behandelnde Verlag von Franz Kroh, Jglau, und 1913 der buchhändlerische Fachverlag von Walther Fiedler in Leipzig hinzutreten. Die wichtigste Erwerbung war jedoch die 1907 erfolgte Übernahme von Eduard Wartigs Verlag (Ernst Hoppe) in Leipzig sowie der 1912 vollzogene Ankauf einer Reihe Schulbücher, insbesondere der bekannten Sammlung von Heinze und Schröder: Aufgaben aus klassischen Dramen und Epen aus dem Verlage von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Zu erwähnen wären dann noch der Übergang des Verlags von Artur Siegler in Leipzig (1908), Freund & Wittig in Leipzig (1910), P. W. Gebel's Verlag in Berlin (1914) und der Ankauf des Übersetzungsverlags der Firma S. N. Mecklenburg in Berlin (1916). So bunt auch das Bild ist, das durch die Einbeziehung so vieler Verlagsgeschäfte in einen Rahmen geschaffen wurde, so hat es Beyer doch verstanden, seinen Verlag zu einer Einheit zusammenzuschließen, indem er Altes abstieß und durch Neues ersetzte. Mit Stolz und Befriedigung kann der Jubilar, dessen Erfolge sich lediglich auf Fleiß und Tüchtigkeit gründen, auf seine 25jährige Selbständigkeit zurückblicken, und wenn es auch nicht seiner bescheidenen Art entspricht, viel Wesens davon zu machen, so werden doch seine zahlreichen Freunde im Buchhandel gern diesen Anlaß benutzen, ihm ihre besten Glückwünsche auszusprechen. Auch die Redaktion des Börsenblattes schließt sich, dankbar für manche ihr durch den Jubilar gewordene Anregung und Förderung, den Glückwünschenden an und hofft, daß es dem allzeit hilfsbereiten, durch und durch vaterländisch gesinnten Manne vergönnt sein möge, die Früchte seiner Tätigkeit noch recht lange zu genießen.

**Prof. Dr. Hoeftmann †.** — In Königsberg i/Pr. ist der Altmeister der deutschen Orthopäden, Geh. Sanitätsrat Prof. Dr. Hoeftmann, im 67. Lebensjahre gestorben. Hoeftmann hat sich große Verdienste um die Orthopädie erworben und namentlich den Ertrag amputierter Glieder gefördert. Er war Gründer der Deutschen Gesellschaft für orthopädische Chirurgie, die ihn wiederholt zu ihrem Vorsitzenden wählte.

**Marian Smoluchowski †.** — Nach einer Meldung der »Voss. Ztg.« ist in Krakau der ord. Professor der theoretischen Physik an der Jagellonischen Universität Dr. Marian Smoluchowski Ritter v. Smolau im Alter von 52 Jahren gestorben. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Veröffentlichungen in deutscher, französischer, englischer und polnischer Sprache.

**Toni von Stadler †.** — In München ist der Landschaftsmaler Professor Toni von Stadler im 67. Lebensjahre den Folgen einer Darmoperation erlegen. Der Künstler liebte es, die beschauliche Ruhe, die friedsame Idylle in der Natur mit echt deutscher Innigkeit darzustellen. Die hervorragendsten deutschen Galerien, die bedeutendsten Sammler haben sich seine Schöpfungen zu sichern gewußt.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion, jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

### Verpackungsspesen!

In der letzten Zeit häufen sich die Anzeigen der Verleger, daß bei direkten Sendungen Verpackungsgebühren berechnet werden. Wenn auch nicht verkannt werden soll, daß eine Berechtigung hierzu vorliegt, so bedenken die Herren doch nicht, daß dem Sortimenter, der sich vor erhöhten Spesen überhaupt kaum noch auskennt, eine unerhörte Mehrausgabe zugemutet wird, die er nicht auf seine Kunden abwälzen kann, ohne den Ladenpreis zu umgehen.

Es wäre daher empfehlenswert, die Verpackungsbesen mit in den Ladenpreis hineinzufaktulieren. Sollte diesem Wunsche aber nicht entsprochen werden können, so müßte der unterzeichnete Vorstand seinen Mitgliedern empfehlen, von sich aus Zuschläge zu machen. Damit ist aber der erste Schritt zur Aufhebung des Ladenpreises getan. Da die Verleger das gleiche Interesse an der Aufrechterhaltung des Ladenpreises haben wie die Sortimenter, so wird diese den letzteren unmöglich gemacht, wenn die Verleger ihnen die Grundlage hierzu entziehen, denn die Einhaltung der Satzungen ist nicht allein die Pflicht des Sortimenters.

Der Vorstand des Münchener Buchhändler-Vereins.  
Gustav Ruffer, 1. Vorsitzender.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Z

Z

# Vom Blütengarten der Zukunft

36. – 50. Tausend

Steif geheftet 4 Mark  
In Halbleinen 6 Mark

Bestellzettel liegt bei.

Furche-Verlag / Berlin

**Das gangbarste Buch der Schachliteratur!**

Z Soeben erschienen:

**Die  
wichtigsten Eröffnungen  
des Schachspiels.**übersichtlich zusammengestellt von  
**Albert Kahle.**

== Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage. ==

Neu bearbeitet und mit einem Kommentar versehen von  
**Pastor O. Koch.**Preis M. 1 — ord., M. — .70 netto, M. — .65 bar  
und 7/6.

Fein gebunden (nur bar) M. 1.80 ord., M. 1.20 bar.

➤ Eine brosch. Probepartie 7/6 mit 50% —  
nur einmal! — für M. 3. — bar. ➤➤ Diese graphische Übersicht der wichtigsten Schach-  
eröffnungen wurde bei ihrem ersten Erscheinen überall  
freudig begrüßt, alle Schachzeitschriften und Schach-  
spalten brachten durchweg günstige Besprechungen!**Hier nur einige Urteile im Auszuge:**Wir geben dem Werke Pastor Kochs die besten Wünsche  
als Geleite und empfehlen es der großen Hamburgischen  
Schachgemeinde. Für eine vorzügliche Ausstattung hat der  
Verlag Sorge getragen. **Hamburger Fremdenblatt.**Diese graphische Übersicht der wichtigsten Schacheröffnungen  
ist eine treffliche Ergänzung zu jedem Schachlehrbuch.  
**Leipziger Tageblatt.**Wem es an der Zeit fehlt, sich in die umfangreiche Schach-  
literatur zu vertiefen und trotzdem sich eine Übersicht ver-  
schaffen will über die vielfachen Verzweigungen, die die Schach-  
partie schon in den ersten Zügen aufweist, dem sei diese  
graphische Darstellung der Schacheröffnungen empfohlen. Sie  
enthält weit über 50 teilweise bis zum 8. Zuge durchgeführte  
Spieleröffnungen. Wie sehr diese Tabelle in Schachkreisen  
geschätzt wird, davon zeugt der rasche Absatz der vierten Auflage,  
die erst vor etwa 1½ Jahren ausgegeben wurde. Die bei-  
gegebene kurze Geschichte des Schachspiels aus der Feder des  
neuen Herausgebers wird vielen Spielern willkommen sein  
und manche den meisten Spielern unbekanntes Tatsachen ans  
Licht stellen. Die Darstellung ist ganz elementar gehalten und  
darum jedem Schachspieler verständlich. **Bohemia.**Ferner brachten die **Deutsche Schachzeitung**, das **Deutsche  
Wochenblatt**, die **Deutschen Schachblätter**, die **Wiener Schach-  
zeitung** und viele andere, auch ausländische Schachorgane  
längere empfehlende Besprechungen!Ich bitte, das eigenartige und praktische Werkchen jedem  
Schachspieler vorzulegen,**wer es sieht, kauft es!**Leipzig,  
Berthestr. 10.**Hans Hedewig's Nachf.,**  
Curt Ronniger.Z Demnächst erscheint neu bearbeitet und in neuer  
Ausstattung: Z**Von Sonnen und  
Sonnenstäubchen  
Kosmische Wanderungen von  
Wilhelm Bölsche**

Sechszwanzig. bis achtundzwanzig. Tausend

**Neu durchgesehen und stark vermehrt**456 Seiten gr. 8°. Broschiert M. 5. — ord.,  
M. 3.75 no., M. 3.50 bar. Gebdn. M. 6.50 ord.,  
M. 4.60 bar. Partie 11/10; Einb. d. Freilex. 1.10Diese neue, wesentlich umgearbeitete und  
erweiterte Ausgabe des schon in 25000 Expl.  
verbreiteten Buches erscheint jetzt in sehr schöner,  
moderner Ausstattung, so schön, als die jetzigen  
Zustände es irgend gestatten. Ein sehr wir-  
kungsvoller Umschlag ist von W. Plank  
gezeichnet. Der Preis ist im Verhältnis zu  
den heutigen Herstellungskosten wiederum sehr  
niedrig.Da ich bei dem jetzigen Mangel an Arbeits-  
kräften nur noch sehr beschränkt à cond. liefern  
kann, so gewähre ich auf**alle vor Erscheinen eingehenden Bar-  
Bestellungen****Vierzig Prozent Rabatt**

ohne Freilexemplar, Einband netto.

Gebundene Exemplare ausnahmslos nur bar.

**Georg Bondi & Berlin**